



(RÜCK)BLICK HINTER DIE KULISSEN

JAHRESBERICHT 2020

Inhalt

Auf einen Blick

- 3 Was uns 2020 bewegt hat
- 4 Zahlen und Fakten 2020

Hafen Hamburg Marketing e.V.

- 6 Vorwort des Vorstands
- 8 Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden
- 10 Hafen Hamburg Marketing e.V. – eine starke Stimme für den Hafen
- 12 Bericht des Vorsitzenden der Vertreterversammlung
- 14 Vorteile einer Mitgliedschaft
- 16 Mitgliederstimmen
- 17 Neue Mitglieder
- 18 Mitgliedsunternehmen von Hafen Hamburg Marketing e.V.

Berichte

- 23 Berichte aus der Zentrale
- 24 Finanzen & Controlling
- 25 Kommunikation & Information
- 27 Marktforschung – Häfen
- 28 Marktforschung – Schifffahrt & Hinterland
- 29 Onlinemedien
- 30 Projekte
- 32 Vorstandsassistenz
- 33 Verkehrspolitische Arbeit

Standorte und Märkte

- 34 Deutschland
- 35 Deutschland-Süd und Schweiz
- 36 Deutschland-Ost
- 37 Deutschland-West
- 39 Mittel- und Osteuropa
- 40 Österreich
- 41 Tschechien/Slowakei
- 42 Ungarn
- 43 Ostseeregion/Osteuropa
- 44 Polen
- 45 Russland
- 47 Asien
- 48 Marktbetreuung
- 49 China
- 50 Hongkong
- 51 Indien
- 53 Ihr Kontakt zu uns
- 55 ...noch mehr Berichte entdecken



Vorteile einer Mitgliedschaft

Hafen Hamburg Marketing vertritt die Interessen seiner Mitglieder durch gezielte Kommunikation, Projekt- und Marketingaktivitäten am Standort Hamburg sowie in den wichtigsten Zielmärkten durch:

- Member- und Kundenveranstaltungen:** Über wertvolle Networking- und Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen bietet HHM eine exzellente Möglichkeit für den Auf- und Ausbau von hochwertigen Geschäftsbeziehungen.
- Kongresse und Fachveranstaltungen:** HHM unterstützt seine Mitglieder bei der Konzeption und Durchführung eigener Events – sei es bei der Vermittlung von Dienstleistungen, der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten oder der Bekanntheit einer Veranstaltung. Auch die Übernahme der Gesamtorganisation von Veranstaltungen ist möglich.

Mitgliederstimmen

»Als besonders positiv haben wir bei ONE die schnelle und professionelle Umschaltung von HHM vom analogen auf digitalen/virtuellen Betrieb empfunden, dadurch konnten wir weiterhin an diversen Info-Veranstaltungen teilnehmen. Speziell hervorheben möchten wir nochmal das PORTTalk Format, das immer noch seinesgleichen in der Transportindustrie sucht.«
Tom Hoyer, Director Germany & Central Europe, ONE

»HHM hat uns den Weg in die intermodale Zukunft gebahnt. Und während der Corona-Pandemie waren sie die ersten, die in der Lage waren, die Verinsarbarkeit auch auf digitalem Weg und hochprofessionell zu ermöglichen.«
Michael Fiedler, Geschäftsführer LUTRA GmbH | Hafen Königswusterhausen

»Wir als TFG haben es als sehr positiv empfunden, dass HHM in der Krise schnell reagiert hat und uns als Mitglied neue Formate angeboten hat. So hatten wir die Gelegenheit bei PORTTalk mitzuwirken und damit auch in der Krise das HHM-Netzwerk zu nutzen. Großen Dank an das HHM-Team!«
Andreas Sick, Manager Marketing und Kommunikation TFG Transfracht

Was uns 2020 bewegt hat

FAHRRIENENANPASSUNG

Die Fahrrienenanpassung von Unter- und Außenelbe machte 2020 große Fortschritte. Bereits im Januar wurde die Begegnungsbox freigegeben und Containerschiffe mit einer addierten Breite von 98 Metern können seitdem sicher aneinander vorbeifahren. Im Juni bestätigte das Bundesverfassungsgericht mit seinem Urteil die ergänzende Planung in verbliebenen Belangen des europäischen Umweltrechts. Somit wurde ein jahrelanger Rechtsstreit beendet und es war klar, dass die Fahrrienenanpassung wie geplant fertiggestellt werden kann.

MASKENSPENDE FÜR HAMBURG UND DEN HAFEN

Am 18. Mai konnte Hafen Hamburg Marketing (HHM) eine Maskenspende für die Stadt und den Hafen entgegennehmen. Spender der Masken waren die Regierung der chinesischen Provinz Henan und die dort ansässige Muyuan Industrial Group Co., Ltd. HHM überreichte mehrere Tausend medizinische Masken an die Seemannsmission „Duckdalben“, welche diese für den täglichen Betrieb dringend benötigten. Des Weiteren wurden Masken an die Gesamthafenbetriebs-Gesellschaft (GHB) und Unternehmen im Hafen gespendet, um einen reibungslosen Arbeitsablauf im Hafen zu gewährleisten.

HMM ALGECIRAS

Am 07. Juni 2020 steuerte das weltweit größte Containerschiff, die HMM Algeciras, den Hamburger Hafen in den frühen Morgenstunden an. Sie ist eines von

zwölf Schwesterschiffen der südkoreanischen Linienreederei HMM und kann 23.964 TEU (20-Fuß-Standardcontainer) laden. Die Abfertigung erfolgte in Hamburg am HHLA Container Terminal Burchardkai (CTB).

VIERMASTBARK PEKING

Nach 88 Jahren kehrte die historische Viermastbark PEKING am 09. September in ihren Heimathafen Hamburg zurück. Hunderte Menschen auf dem Wasser begrüßten den Schleppverband im Hafen. Zuvor wurde sie aufwendig in der Peters Werft in Wewelsfleth, im Auftrag der Stiftung Hamburg Maritim, restauriert. Vorerst liegt die PEKING am Bremerkai am Hafenumuseum und ab 2025 wird der ehemalige Frachtsegler das Leitobjekt des neuen Deutschen Hafenumuseums sein.



Die Zukunftskonferenz

ZUKUNFTSKONFERENZ

Gemeinsam mit Partnern hat Hafen Hamburg Mar-

keting e.V. am Donnerstag, den 29. Oktober, die zweite Zukunftskonferenz veranstaltet. Sie fand erstmals mit über 450 Anmeldungen als Hybridveranstaltung und zum Thema „Wasserstoffstandort Norddeutschland“ statt. Thematisch drehte sich die Veranstaltung rund um die Möglichkeiten der Nutzung von Wasserstoff und des Ausbaus der Wasserstoffgewinnung für die Energiewende.



CMA CGM Jacques Saadé im Hamburger Hafen

CMA CGM JACQUES SAADÉ

Am 8. November machte mit der CMA CGM Jacques Saadé das erste LNG-betriebene Großcontainerschiff der Welt im Hamburger Hafen fest. Mit einer Länge von 400 Meter, einer Breite von 61 Meter und einer Höhe von 78 Meter gehört die Jacques Saadé zu den größten Containerschiffen der Welt.

138
Veranstaltungen

17.500
Teilnehmerinnen und Teilnehmer

38.000
Follower

61
Videos

**Knapp 140 On- und
Offline-Veranstaltungen
von und mit Hafen
Hamburg Marketing**

**Rund 17.500 Teilnehmerinnen
und Teilnehmer, virtuell und
vor Ort**

**Über 60 von HHM produzierte
Videos der neuen Formate
PORTtalk und PORTmovie**

Vorwort des Vorstands

*Sehr geehrte Leserinnen
und Leser,*

die weltweiten Auswirkungen der Corona-Pandemie trafen den Hamburger Hafen vor allem in der ersten Jahreshälfte 2020. In der zweiten Jahreshälfte setzte eine Wende beim Umschlag ein und so konnte für das gesamte Jahr ein einstelliger Umschlagrückgang verzeichnet werden. Der Hafen konnte als kritische Infrastruktur ohne Einschränkungen seine Aufgabe erfüllen. Der Hafen war ohne Ausnahme jeden Tag für die Kunden da und hat in dieser schwierigen Situation flexibel reagiert und sich schnell auf die Lage eingestellt. Insbesondere unsere Funktion als größter Eisenbahnhafen Europas war in dieser Krise von Vorteil, weil der Bahnverkehr entscheidend zur Sicherung der Transporte beigetragen hat.

Wir haben uns auch über die Flexibilität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefreut. Da wurde nicht nachgefragt, sondern angepackt und dafür gesorgt, dass unsere Kunden immer gut betreut werden. Denn das Jahr 2020 war so besonders und herausfordernd für uns alle, wie kein Jahr zuvor.

Schon im März schickten wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem ersten Lockdown ins Home-Office. Seitdem finden alle Aktivitäten online statt. Von den wöchentlichen Team-Meetings bis hin zu Kundenveranstaltungen und Messen, alles hat sich in den digitalen Raum verlagert. Durch die Umstellung auf die Online-Medien, haben sich unter den Kolleginnen und Kollegen neue Talente aufgetan und

die Aufgabenfelder haben sich neu verteilt und für einige Kolleginnen und Kollegen komplett verändert. Trotz der herausfordernden Lage waren und sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr engagiert bei ihren Aufgaben, um den Hamburger Hafen weltweit zu vermarkten.

Direkt zu Anfang der Pandemie verstärkten wir unsere Aktivitäten auf den Social-Media-Kanälen und etablierten neue Formate, wie das Bewegtbildformat PORTtalk. Dies nutzen wir bis heute, um über die Situation bei unseren Mitgliedsunternehmen und Partnern zu berichten, aber auch über die Vielfältigkeit des Hamburger Hafens. Mehr als 60 Folgen unserer neuen Videoformate haben wir im Jahr 2020 produziert und veröffentlicht.

Neben den Bewegtbildformaten PORTtalk und PORTmovie für unsere Social-Media-Kanäle, haben wir das Online-Eventformat PORTtalk live ins Leben gerufen. Einmal im Monat streamen wir aus unserem Konferenzraum, der jetzt einem professionellen Filmstudio gleicht, zu verschiedenen Schwerpunktthemen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Mitgliedern, können wir so immer wieder hunderte Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Themen wie Bahn, Infrastruktur oder auch Schiffsgrößenentwicklung informieren und gemeinsam diskutieren.

In unseren europäischen und weltweiten Repräsentanzen hat sich die Lage genauso verändert, wie auch in der Zentrale. Die klassische Arbeit der Repräsentanzen, wie Kundenbetreuung oder Veranstaltungsplanung und -durchführung, findet telefonisch und digital

» Neben den Bewegtbildformaten PORTtalk und PORTmovie für unsere Social-Media-Kanäle, haben wir das Online-Eventformat PORTtalk live ins Leben gerufen. Einmal im Monat streamen wir aus unserem Konferenzraum, der jetzt einem professionellen Filmstudio gleicht, zu verschiedenen Schwerpunktthemen.«

statt. Die Repräsentanten und auch die Assistentinnen wurden aktiv in die Arbeit der Zentrale eingebunden und konnten teilweise völlig neue Aufgaben übernehmen, wie die Unterstützung bei den zahlreichen Online-Aktivitäten.

Im vergangenen Jahr konnten wir unsere Pläne, einen Beirat ins Leben zu rufen, konkretisieren. Seit diesem Jahr steht uns der Beirat unterstützend bei der Vorstandsarbeit zur Seite. Auch unsere Termine und Aktivitäten wurden in den digitalen Raum verlegt. So wurde beispielsweise das Hafenfrühstück online fortgesetzt und wir konnten mit wichtigen politischen Akteuren weiterhin in regem Austausch bleiben. In diesem Jahresbericht wollen wir Sie mit hinter die Kulissen nehmen. Wir wollen zeigen, was wir zusammen mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Mitgliedern, Partnern und Kunden in diesem besonderen Jahr 2020 auf die Beine gestellt haben. Welche besonderen Herausforderungen es gab und welche neuen Schritte wir als Verein gewagt haben, um weiterhin mit unseren Mitgliedsunternehmen für den Hamburger Hafen zu werben. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir freuen uns, wenn wir Sie bei unseren neuen Formaten oder auch hoffentlich bald in alter Gewohnheit bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Ihr Ingo Egloff und Axel Mattern

Vorstände Hafen Hamburg Marketing e.V.



Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,*

im Namen des Aufsichtsrats von Hafen Hamburg Marketing e.V. (HHM) möchte ich Sie über unsere Tätigkeit im Berichtsjahr 2020 informieren. Die uns als Aufsichtsrat nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben haben wir im Jahr 2020 mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Trotz der weltweiten Corona-Pandemie haben wir den Vorstand in enger und vertrauensvoller Arbeit bei der Leitung des Vereins regelmäßig beraten und ihn bei der Führung der Geschäfte kontinuierlich begleitet, auch wenn dies teilweise über neue Kanäle geschehen musste.

2020 war für uns alle ein besonderes Jahr. Mit dem ersten Lockdown im März änderte sich für uns alle sehr viel. Arbeiten aus dem Home-Office, beliebte Veranstaltungen wurden abgesagt und wann wir wieder zur Normalität zurückkehren werden, war nicht klar.

2020 hielt der Aufsichtsrat vier Sitzungen ab. Die Sitzungen fanden im Februar, Mai, September und November statt. Die Sitzung im Februar war das letzte Präsenzmeeting in 2020, danach wurden die Sitzungen digital abgehalten und waren stets von einem offenen und intensiven Austausch zwischen Vorstand und Aufsichtsrat gekennzeichnet. Sofern nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung für einzelne Maßnahmen die Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlich war, wurde hierüber ein entsprechender Beschluss gefasst. Die Aufsichtsratsmitglieder

bereiteten sich auf Beschlüsse über zustimmungspflichtige Maßnahmen des Vorstands regelmäßig anhand von Unterlagen vor, die der Vorstand vorab zur Verfügung gestellt hatte. Zusätzlich stand ich als Aufsichtsratsvorsitzender auch außerhalb der Sitzungen regelmäßig im engen persönlichen Dialog mit dem Vorstand.

Wiederkehrende Themen der Aufsichtsratssitzungen waren die Berichte des Vorstands über die finanzielle und personelle Situation im Verein, über die Aktivitäten in den Repräsentanzen, der Zentrale und der Projektabteilung. Des Weiteren informierte der Vorstand regelmäßige über die aktuelle Marktsituation und Veränderungen im Mitgliederbestand. Durch die Verlagerung der Aktivitäten in den digitalen Raum, wurde regelmäßig über Medienaktivitäten und die Social-Media-Aktivitäten des Vereins berichtet. Außerdem waren Veranstaltungen und die Besucherplanung immer wieder im Fokus, da vollständig auf digitale Veranstaltungskonzepte umgestellt wurde.

In der Sitzung am 18. Februar 2020 trat für die Handelskammer Hamburg Jan Oliver Siebrand in den Aufsichtsrat ein. Als Honorable Representative für den Bereich Süddeutschland / Schweiz / Liechtenstein wurde Jörn Marc Thielebeule vorgestellt. Außerdem wurde vom Vorstand über die Planungen, einen Beirat ins Leben zu rufen, berichtet. Die Sitzung am 19. Mai 2020 fand als erste Online-Sitzung statt. Eurogate wurde nach langer Pause wieder als Mitglied im Verein begrüßt und Jörn Kamrad wurde somit Mitglied im Aufsichtsrat. Wegen



*Thomas Lütje
Vorsitzender des Aufsichtsrats*

personeller Veränderungen bei der HHLA wurde Ingo Witte durch Oliver Dux im HHM-Aufsichtsrat ersetzt. Der Vorstand berichtete, dass alle HHM Mitarbeiter zum ersten Lockdown im März innerhalb eines Tages aus dem Home-Office arbeiten konnten. Als neues Videoformat wurde der PORTtalk ins Leben gerufen und hatte sich erfolgreich in allen sozialen Netzwerken etabliert. Außerdem hatte HHM schnell reagiert

und ein Web-Special zum Thema Covid-19 geschaltet, auf dem aktuelle Neuigkeiten aus den Märkten, zu Verkehrssituationen etc. erscheinen. Der Jahresbericht 2019 wurde in dieser Sitzung genehmigt. Am 15. September 2020 wurde in der Aufsichtsratsitzung über die erste Kleinstveranstaltung mit zehn Personen und über anlaufende Präsenzmeetings berichtet. Der Vorstand betont, dass die verstärkten Aktivitäten auf den Social-Media-Kanälen am besten angenommen werden und sich dies in den aktuellen Statistiken widerspiegelt. Unterdessen wurde der große Konferenzraum komplett zum Studio umgebaut, das auch von Mitgliedern genutzt werden kann. Auch die Repräsentanzen sind aktiv im Markt unterwegs und halten den Kontakt zu den Kunden des Hamburger Hafens. Der Jahresabschluss 2019 wurde genehmigt und als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde die Warth & Klein Grant Thornton AG gewählt. In der letzten Aufsichtsratsitzung des Jahres 2020, am 17. November, wurden weitere Planungen zum Beirat vorgestellt, über die im Jahr 2021 entschieden werden soll. Außerdem wurde der Wirtschaftsplan für das neue Jahr vorgestellt und genehmigt. Die Themen für die vier Ausgaben des Port of Hamburg Magazines und die Veranstaltungsplanung mit dem neuen Format PORTtalk live wurden vorgestellt. HHM hat im Jahr 2020 den digitalen Schritt nach vorne gewagt und diesen Prozess mit Bravour gemeistert. Ich möchte dem gesamten HHM-Team mein Lob aussprechen, das alle Projekte aktiv mitge-

staltet und ermöglicht hat. Mit der Umgestaltung des Konferenzraums in der Hamburger Zentrale zu einem Filmstudio, konnten digitale Veranstaltungen perfekt umgesetzt werden. Trotz der herausfordernden Situation, hat HHM den Kontakt zu den Partnern, Kunden und dem Markt nicht verloren. Es wurden aktiv und erfolgreich neue Kommunikationskanäle genutzt. Im Namen des gesamten Aufsichtsrates möchte ich mich bei allen Mitgliedern von Hafen Hamburg Marketing für das entgegengebrachte Vertrauen in diesen unsicheren Zeiten bedanken. Mein Dank gilt auch den Vorständen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den unermüdlichen Einsatz und die geleistete Arbeit, die so sehr durch neue Arbeitsweisen geprägt war. Zudem danke ich den ausgeschiedenen Mitgliedern des Aufsichtsrates für ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat von Hafen Hamburg Marketing e.V. Ich hoffe, dass wir in diesem Jahr wieder ein Stück weit zur Normalität zurückkehren können und wünsche allen Mitgliedern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von HHM weiterhin viel Gesundheit und Ausdauer.

Hamburg, im April 2021

Thomas Lütje

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Mitglieder des Aufsichtsrats

Periode 2018-2021 (Stand 31.12.2020)

Thomas Lütje, Vorsitzender

HHLA Container Terminal Tollerort GmbH

Nils Kahn, Stv. Vorsitzender

MSC Germany SA & Co. KG

Jens Meier, Stv. Vorsitzender

HPA Hamburg Port Authority AöR

Thomas Brüggemann

GHB Gesamthafenbetriebs-Gesellschaft mbH

Dr. Dirk Claus

SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG (für die Metropolregion)

Oliver Dux

HHLA Container Terminal Altenwerder GmbH (CTA)

Jan Holst

Ocean Network Express (Europe) Ltd.

Jörn Kamrad

EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG

Ina Luderer

Unternehmensverband Hafen Hamburg e. V.

Hubertus Ritzke

Wallmann & Co. (GmbH & Co. KG)

Frank Schnabel

Brunsbüttel Ports GmbH

Jan-Oliver Siebrand

Handelskammer Hamburg

Ben David Thurnwald

Hansaport Hafenbetriebsgesellschaft mbH

Jörg Ullrich

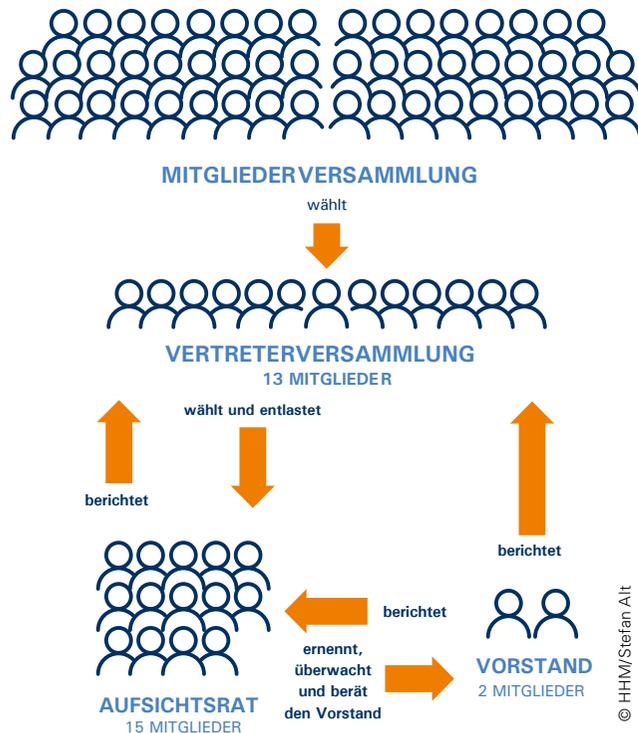
European Cargo Logistics GmbH

Hartmut Wolberg

Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft

Hafen Hamburg Marketing e.V. – eine starke Stimme für den Hafen

STRUKTUR DES HAFEN HAMBURG MARKETING E.V.



© HHM/Stefan Alt

Der Hamburger Hafen ist Deutschlands größter Universalhafen. Um seine Marktposition im internationalen Wettbewerb weiter zu stärken, ist Hafen Hamburg Marketing e.V. (HHM) gemeinsam mit seinen Mitgliedern weltweit aktiv. Gegründet 1985, ist der Verein seit über 35 Jahren mit großem Erfolg für die Hafen- und Logistikregion Hamburg im Einsatz. Der Hafen genießt heute weltweit ein positives Image und steht für Professionalität, Effizienz und Innovation.

HHM ist sowohl national als auch international breit aufgestellt. An insgesamt 12 Standorten vertreten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentrale und der Repräsentanzen die Interessen der Seehafenverkehrswirtschaft Hamburgs und der Region. Die Experten pflegen in den Marktregionen gute Kontakte zu zahlreichen Unternehmen aus Industrie und Handel, der Transport- und Logistikbranche, Wirtschaftsorganisationen und politischen Entscheidungsträgern.

Terminalbetreibern, Reedereien und Linienagenten, Transportdienstleistern, Lager-, Logistik- und Packbetrieben, Zollexperten, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen sowie vielen weiteren Unternehmen und Organisationen bietet HHM kompetente Unterstützung. Diese erfolgt durch maßgeschneiderte Kommunikations-, Projekt- und Marketingaktivitäten am Standort Hamburg sowie in den Kernmärkten des Hamburger Hafens. Dabei sind alle Aktivitäten unternehmens- und wettbewerbsneutral.

Vereinsorgane

Der Aufsichtsrat berät und begleitet konstruktiv prüfend die Geschäftsführung von HHM. Neben Beschlussfassungen über Wirtschaftsplan und Jahresabschluss legt der Aufsichtsrat inhaltliche Schwerpunkte und Grundsatzrichtlinien fest.

Der Aufsichtsrat setzt sich aus Mitgliedern verschiedener Mitgliedskategorien sowie je einem Vertreter der Handelskammer Hamburg, der Häfen der Metropolregion und des Unternehmensverbandes Hafen Hamburg zusammen.

Die Vertreterversammlung setzt sich aus Mitgliedern verschiedener Mitgliedskategorien zusammen und ist unter anderem zuständig für Wahl, Abberufung und Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder, Festsetzung der Mitgliedsbeiträge sowie Satzungsänderungen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum 31. Dezember 2020 waren bei HHM insgesamt 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt: 24 in der Zentrale – davon zwei Werkstudenten – sowie 16 in den Repräsentanzen.

Personalien 2020

Bereits im März ist Diana Markowska in der HHR Warschau als Vertretung für Assistentin Emilia Przybył gekommen. Adina Cailliaux, stellvertretende Leitung der Projektabteilung, ist im Mai 2020 zurückgekehrt. Zum 1. Oktober 2020 hat die

Kommunikationsabteilung mit Lea Mentzel, die vorher schon Werkstudentin war, und Ralf Johanning gleich zwei neue Gesichter bekommen, die vor allem im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig sind. Ralf Johanning ersetzt Karin Lengenfelder, die zum 01. Oktober 2020 in die Repräsentanz München gewechselt hat, um in 2021 die Leitung der Repräsentanz zu übernehmen.

Zum 30. September beendete Pauline Graf ihr Studium und damit auch ihre Werkstudententätigkeit in der Abteilung Online Medien bei Hafan Hamburg Marketing. Nando Suhre hat im Rahmen seines Studiums ein dreimonatiges Praktikum in der Kommunikation & Information absolviert und Cedric Stüwer verbrachte im Rahmen seiner Ausbildung sechs Monate bei HHM. Weiterhin ist Tim Reincke als Werkstudent in der Projektteilung tätig und Anna-Lena Büttner konnte als Werkstudentin in der Kommunikation & Information das ganze Jahr tätig sein.



Das Team von Hafan Hamburg Marketing e.V.

Bericht des Vorsitzenden der Vertreterversammlung

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,*

auch wenn das letzte Jahr ein außergewöhnliches war und viele unserer Kolleginnen und Kollegen vor große Herausforderungen gestellt hat, gab es nur wenige Vereinsaustritte. Das zeigt, welche bedeutende Rolle Hafen Hamburg Marketing e.V. (HHM) für Hafener Unternehmen auch in Krisenzeiten spielt. Trotz der schwierigen Lage haben alle Mitglieder die Umstellung der Vereinsarbeit mitgetragen und fühlen sich bei HHM weiter gut aufgehoben. Dafür dankt die Vertreterversammlung im Namen aller Mitglieder allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereins.

Das Jahr war für die meisten von uns geprägt durch strenge Kontaktverbote und die damit einhergehende Arbeit aus dem Home-Office. So fand die 48. Sitzung der Vertreterversammlung am 24. November 2020 zum ersten Mal in ihrer Geschichte digital statt. Während der reibungslosen Videokonferenz wurde der Aufsichtsrat für das Jahr 2019 entlastet und ein Beschluss über die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2021 einstimmig gefasst. Im Mittelpunkt der Vereinsaktivitäten stand 2020 natürlich die vermehrte Online-Kommunikation. So entwickelten sich die Social-Media-Kanäle schnell zum primären Informationsmedium des Vereins, da so auch der Kontakt in den internationalen Markt



» Trotz der schwierigen Lage haben alle Mitglieder die Umstellung der Vereinsarbeit mitgetragen und fühlen sich bei HHM weiter gut aufgehoben. «

Rainer Fabian
Vorsitzender der Vertreterversammlung

erhalten blieb. Zudem wurde eine COVID-19-Sonderseite auf der Hafen Hamburg Webseite eingebettet, um Mitgliedern stets die aktuellsten Informationen über die Pandemielage bereitzustellen zu können. Sowohl News aus Hafen- und Verkehrswirtschaft, Maßnahmen des Bundes und der Länder, als auch Lageberichte aus Hamburgs Quell- und Zielmärkten können hier nach wie vor abgerufen werden.

Hervorzuheben ist zudem das Video-Format PORTtalk, welches Anfang 2020 an den Start gegangen ist. In dieser Form macht HHM auf verschiedene Themen im Hafen aufmerksam und bietet Mitgliedsunternehmen eine Plattform für Kommunikation und Austausch, um weiterhin sichtbar und im Gespräch zu bleiben. Diese gelungene Alternative zu den üblichen Präsenzveranstaltungen wird auch in Zukunft ein fester Bestandteil der Vereinsaktivitäten sein. Auch bei dem Online-Veranstaltungsformat PORTtalk live bekamen Hafenvertreter und Mitgliedsunternehmen die Chance mitzudiskutieren und Präsenz – wenn auch online – zu zeigen. Die schnelle qualitative Verbesserung der Formate und die neu erworbene Kompetenz bei der Erstellung der Beiträge und Veranstaltungen ist für mich ein besondere Leistung von HHM, was sicherlich auch ein wichtiger Baustein für die Zukunft sein wird. Im Namen der Vertreterversammlung bedanke ich mich bei den Mitgliedern von Hafen Hamburg Marketing für das entgegengebrachte Vertrauen sowie den Vorständen und allen Mitarbeiterinnen

Mitglieder der Vertreterversammlung Periode 2018-2021 (Stand 31.12.2020)

Rainer Fabian, Vorsitzender
C. Steinweg (Süd-West Terminal) GmbH & Co. KG

Ortwin Harms, Stv. Vorsitzender
Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH

Michael Bruhns
Werner Bruhns Lagereigesellschaft mbH

Benito di Racca
H.S.H. Schleppgesellschaft mbH

Anne Scholz
HPA Hamburg Port Authority AöR

Sven Hargens
Brunsbüttel Ports GmbH

Hans-Jörg Heims
Hamburger Hafen und Logistik
Aktiengesellschaft

Holger Heinzel
Hamburger Hafen und Logistik
Aktiengesellschaft

Mark Hennings
GHB Gesamthafenbetriebs-Gesellschaft mbH

Björn Pistol
HPA Hamburg Port Authority AöR

Dr. Timo Rosenberg
SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG

Iris Scheel
HPA Hamburg Port Authority AöR

Willem van der Schalk
a. hartrodt Deutschland (GmbH & Co) KG

und Mitarbeitern für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit.

Hamburg, im April 2021

Rainer Fabian
Vorsitzender der Vertreterversammlung

Vorteile

einer Mitgliedschaft

Hafen Hamburg Marketing vertritt die Interessen seiner Mitglieder durch gezielte Kommunikations-, Projekt- und Marketingaktivitäten am Standort Hamburg sowie in den wichtigen Zielmärkten durch:



Mitglieder- und Kundenveranstaltungen

Über weltweite Networking- und Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen bietet HHM eine exzellente Möglichkeit für den Auf- und Ausbau von hochwertigen Geschäftsbeziehungen.

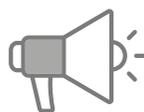


Kongresse und Fachveranstaltungen

HHM unterstützt seine Mitglieder bei der Konzeption und Durchführung eigener Events – sei es bei der Vermittlung von Dienstleistern, der Suche nach geeigneten Räumen oder der Bekanntmachung einer Veranstaltung. Auch die Übernahme der Gesamtkoordination von Veranstaltungen ist möglich.



Vorteile einer Mitgliedschaft



Pressearbeit

HHM informiert die Medien regelmäßig über Themen der Hamburger Hafengewirtschaft und unterstützt seine Mitglieder bei der Pressearbeit durch Verbreitung ihrer Meldungen und bei der Organisation von Presseaktivitäten.



Publikationen

Zahlreiche Publikationen auf Deutsch und Englisch geben nicht nur einen Überblick über die Leistungsfähigkeit und Entwicklung des Hamburger Hafens, sondern auch Einblicke in Projekte und Spezialthemen. Außerdem können Mitglieder eigene redaktionelle Beiträge für das Port of Hamburg Magazine einbringen und für ihr Unternehmen durch Anzeigenschaltung werben. Die Publikationen werden auch in der Port of Hamburg App veröffentlicht.



Online-Medien

Auf www.hafen-hamburg.de und in der Port of Hamburg App veröffentlicht HHM auch Pressemitteilungen seiner Mitglieder. Auf der Internetseite finden sich außerdem Kontakte zu Hafendienstleistern, eine Datendank der direkten Linienverbindungen via Hamburg sowie eine Übersicht der in Hamburg erwarteten Schiffe. Newsletter auf Deutsch und Englisch sowie verschiedene Social-Media-Kanäle runden das Angebot ab.



Marktforschung

Regelmäßige Statistiken und Berichte informieren über die Entwicklung im gesamten seeseitigen Außenhandel und im Hinterlandverkehr. Darüber hinaus berichtet HHM anhand von Studien und Analysen sowie mit Daten über aktuelle Marktentwicklungen und Trends.



Marktentwicklung

Da HHM in den wichtigen Kernmärkten im In- und Ausland präsent ist, profitieren Mitglieder von Delegationsreisen, Firmenbesuche und Veranstaltungen, bei denen wertvolle Marktkontakte hergestellt werden. Der Fokus liegt auf der Ostseeregion, Südost-Europa und Ländern in Übersee.



Projekte

HHM beteiligt sich gemeinsam mit Mitgliedern an Ausschreibungen für EU- und national geförderte Projekte, in denen aktuelle Themen der Verkehrspolitik sowie Optimierungsmöglichkeiten bei Transport- und Um-schlagprozessen erarbeitet werden.



Messen

Für Mitglieder konzipiert und organisiert HHM unter der Dachmarke Port of Hamburg weltweit Messeauftritte. Mit-aussteller auf einem Gemeinschaftsstand profitieren von der Gesamtkoordination, einem umfangreichen

Servicepaket sowie besonders günstigen Konditionen – inklusive Begleitung durch gezielte Pressearbeit.



Fachbesucherprogramme

Für Delegationen und Gruppen aus dem In- und Ausland entwickelt HHM individuelle Besucherprogramme – von fachlich begleiteten Informationsfahrten über Terminalbesuche und Unternehmensbesichtigungen bis hin zu Fachvorträgen. Für den Logistknachwuchs entwickelt HHM spannende Informationsprogramme.

Werden Sie Mitglied im Hafen Hamburg Marketing e.V.

Rund 280 Unternehmen engagieren sich bereits bei Hafen Hamburg Marketing e.V. Werden auch Sie Teil unserer starken Gemeinschaft.

Mehr über die Vorteile und Modalitäten einer Mitgliedschaft erfahren Sie bei:



Katja Höltkemeier

Tel.: +49 40 37709 115

hoeltkemeier@hafen-hamburg.de



Heike Wegner

Tel.: +49 40 37709 123

wegner@hafen-hamburg.de

Sie erreichen uns auch unter:

www.hafen-hamburg.de/de/hafen-hamburg-marketing

Mitglieder- stimmen

»HHM hat uns den Weg in die intermodale Zukunft gebahnt. Und während der Corona-Pandemie waren sie die ersten, die in der Lage waren, die Vereinsarbeit auch auf digitalem Weg und hochprofessionell zu ermöglichen.«

*Michael Fiedler, Geschäftsführer LUTRA GmbH,
Hafen KönigsWusterhausen*

»Wir als TFG haben es als sehr positiv empfunden, dass HHM in der Krise schnell reagiert hat und uns als Mitglied neue Formate angeboten hat. So hatten wir die Gelegenheit bei PORTtalk mitzuwirken und damit auch in der Krise das HHM-Netzwerk zu nutzen. Großen Dank an das HHM-Team!«

Agatha Sick, Manager Marketing und Kommunikation TFG Transfracht

»Als besonders positiv haben wir bei ONE die schnelle und professionelle Umschaltung von HHM vom analogen auf digitalen/virtuellen Betrieb empfunden, dadurch konnten wir weiterhin an diversen Info-Veranstaltungen teilnehmen. Speziell hervorheben möchten wir nochmal das PORTtalk Format, das immer noch seinesgleichen in der Transportindustrie sucht.«

Jan Holst, Director Germany & Central Europe ONE

Neue Mitglieder

2020 begrüßte Hafen Hamburg Marketing 9 neue Mitglieder:





Mitgliedsunternehmen von Hafen Hamburg Marketing e.V.

Die Liste berücksichtigt die Unternehmen, die mit Stand 31. Dezember 2020 Mitglied waren.

A	
a. hartrodt Deutschland (GmbH & Co) KG	www.hartrodt.com
ADECON Sp. z o.o. Sp.K.	www.adecon.pl
ADM Hamburg Aktiengesellschaft	www.adm.com
ajax Loktechnik GmbH & Co. KG	www.ajax-loktechnik.com
ALC Timber Worxx Packaging GmbH	www.timber-worxx.de
Alfons Köster & Co. GmbH	www.alfons-koester.de
Arnold Koch jr. GmbH	www.arnold-koch.de
Arnold Schwerlast GmbH & Co. KG	www.arnold-schwerlast.de
ATG Alster-Touristik GmbH	www.alstertouristik.de
Aurubis AG	www.aurubis.com

B	
B. Dettmer Reederei GmbH & Co. KG	www.dettmer-reederei.de
Baltic Rail Gate GmbH	www.baltic-rail-gate.de
Baltica-Trans	www.baltica-trans.ru
Barkassenbetrieb Bülow GmbH	www.barkassenvermietung-hamburg.com
Barkassen-Centrale Ehlers GmbH	www.barkassen-centrale.de
BEHALA Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH	www.behala.de
BFSV Verpackungsinstitut Hamburg GmbH	www.bfsv.de
BOBE Speditions GmbH	www.bobe.de
boxXpress.de GmbH	www.boxxpress.de
BREEZE Industrial Packing GmbH	www.breeze-packing.com
Brunsbüttel Ports GmbH	www.brunsbuettel-ports.de
BSPartner GmbH & Co. KG Hamburger Ingenieursozietät	www.bspartner.de
Bugsier- Reederei- und Bergungsges. mbH & Co.	www.bugsier.de
Buss Port Services GmbH	www.buss-ports.de

C	
C. Steinweg (Süd-West Terminal) GmbH & Co. KG	www.hamburg.steinweg.com
Captrain Deutschland GmbH	www.captrain.de
Carl Robert Eckelmann Transport und Logistik GmbH	www.eckelmannag.de
Carl Wolter GmbH	www.carl-wolter.de
Česko-saské přístavy, s. r. o. Děčín	www.csp-labe.cz
CHL GmbH Containerhandel & Logistik	www.chlcontainer.com
CHS Container Handel GmbH	www.chs-containergroup.de
CIS-Cargo GmbH	www.cis-cargo.de
CLC China Logistic Center GmbH	www.china-logistic-center.de
CMA CGM (Germany) GmbH	www.cma-cgm.com

CMB Germany GmbH & Co.KG	www.cmb.be
Cofila UG (haftungsbeschränkt)	www.cofila.de
COLI Schifffahrt & Transport GmbH & Co. KG	www.coli-shipping.com
Color Line GmbH	www.colorline.de
CONDACO & KTD-M GmbH	www.condaco.de
CONICAL GmbH	www.conical.de
Contargo GmbH & Co. KG	www.contargo.net
COSCO SHIPPING Lines (Germany) GmbH	www.coscoshipping.de
CPL Competence in Ports and Logistics GmbH	www.c-pl.de
CR Container Trading GmbH	www.cr-container.de
CS Marketing Sales Solutions	www.cs-marketing.solutions
CTD Container-Transport-Dienst GmbH	www.ctd.de
CTS Container Terminal Salzburg GmbH	www.ct-sbg.at

D	
DAKOSY AG	www.dakosy.de
DAL Schifffahrts-Agentur mbH & Co. KG	www.rantzaue.de
DB Netz AG	fahrweg.dbnetze.com
DCP Dettmer Container Packing GmbH & Co. KG	www.dcp-hamburg.de
Delfs & Associates GmbH	www.delfs-associates.com
Deufol Hamburg GmbH	www.deufol.com
Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung e.V.	www.dcw-ev.de
Deutsche Binnenreederei AG	www.binnenreederei.de
Deutscher Tarifeur-Verein e.V.	
Deutsch-Russischer Wirtschaftsband e.V.	www.druw.de
DFDS Germany ApS & Co. KG	www.dfds.com
Dolezych GmbH & Co. KG	www.dolezych.de
Dortmunder Hafen AG	www.dortmunder-hafen.de
DVWG Bezirksvereinigung Hamburg	www.dvwg.de

E	
ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG	www.ece.de
Eichholtz GmbH	www.eichholtz.de
Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (evb)	www.evb-elbe-weser.de
Elbe Allianz e.V.	www.elbeallianz.org
ELBREKLAME Marketing und Kommunikation EMK GmbH	www.elbreklame.de
Emons-Rail-Cargo GmbH	www.emons.de
EMR European Metal Recycling GmbH	www.de.emrgroup.com
EPS ESTE PROJECT SERVICE GmbH	www.eps-hamburg.de
ERS Railways GmbH	www.ersrail.com



Mitgliedsunternehmen von Hafen Hamburg Marketing e.V.

Die Liste berücksichtigt die Unternehmen, die mit Stand 31. Dezember 2020 Mitglied waren.

ESI Logistics	www.esi-logistics.com	H.D.Cotterell GmbH & Co. KG	www.cotterell.de
Eurofins Umwelt Nord GmbH	www.eurofins.de	H.S.H. Schleppgesellschaft mbH	www.hsh-hamburg.de
EUROGATE GmbH & Co. KGaA KG	http://www1.eurogate.de	HADAG Seetouristik und Fährdienst AG	www.hadag.de
EUROGATE Intermodal GmbH	www.egim.eu	Hafen Akademie Hamburg GmbH	www.hafenakademie.de
European Cargo Logistics GmbH	www.ecl-online.de	Hafen Hannover GmbH	www.hannover-hafen.de
European River-Sea-Transport Union e. V.	www.erstu.com	Hafen Wien GmbH	www.hafen-wien.com
Eurosib SPb-Transportation Systems	www.eurosib.biz	Hafenbetrieb Aken GmbH	www.hafen-aken.de
Evergreen Shipping Agency (Europe) GmbH	www.evergreen-line.com	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH	www.braunschweig-hafen.de
Evos Hamburg GmbH	www.evos.eu	HafenCity Hamburg GmbH	www.hafencity.com
Evropská vodní doprava-Sped. s. r. o.	www.evd.cz	Hafenkultur e.V.	www.hafenkultur.eu
F		Hafenschiffahrtsverband Hamburg e.V.	www.uvhh.de
Far East Land Bridge Ltd.	www.felb.world	Halifax Port Authority	www.portofhalifax.ca
FENIX LLC, Port Bronka	www.port-bronka.ru	Hamburg Cruise Net e.V.	www.hamburgcruise.net
FILog Gesellschaft für Innovation in Logistik und Verkehr e.V.	www.filog.org	Hamburg Messe und Congress GmbH	www.hamburg-messe.de
Finnhub ry	www.finnhub.fi	Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft A/S & Co KG	www.hamburgsud-line.com
Florens Asset Management (Deutschland) GmbH	www.florens.com	Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft	www.hhla.de
FONTENAY Consulting & Assekuranz-Makler GmbH	www.fontenay-assekuranz.de	Hamburger Sparkasse AG	www.haspa.de
Forschungsgemeinschaft für Logistik e.V.	www.fglhamburg.de	HANBAO Container Shipping & Trading GmbH	www.hanbaocontainer.de
FOUR PARX GmbH	www.four-parx.com	Handelskammer Hamburg	www.hk24.de
Fr. Meyer's Sohn (GmbH & Co.) KG	www.fms-logistics.com	Hansa Meyer Global Transport GmbH & Co. KG	www.hansameyer.com
Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF	www.iff.fraunhofer.de	HANSAPORT HAFENBETRIEBSGESELLSCHAFT MBH	www.hansaport.de
Friedrich A. Kruse jun. Internationale Spedition e.K.	www.spedition-kruse.de	Hanseatic Cruise Staff Service GmbH	www.hanseatic-tally.de
FRIGO Coldstore Logistics GmbH & Co. KG	www.friego.de	Hanseatic Tally Service GmbH	www.hanseatic-tally.de
G		Hapag-Lloyd AG	www.hapag-lloyd.de
G.T.H. Getreide Terminal Hamburg GmbH & Co. KG	www.getreide-ag.de	HCCR Hamburger Container u. Chassis-Reparatur GmbH	www.hccr.de
GCD Glomb Container Dienst GmbH	www.glomb.com	Heinrich Osse Lagerhaus GmbH	www.osse-logistik.de
GEODIS FF Germany GmbH & Co. KG	www.geodis.com	Heinrich Wegener & Sohn Bunkergesellschaft m.b.H.	www.wegener-bunker.de
Gerlach Zolldienste GmbH	www.gerlach-customs.com	HHLA Container Terminal Altenwerder GmbH	www.hhla.de
Gesamtverband Schleswig-Holsteinischer Häfen e.V.	www.haefen-sh.de	HHLA Container Terminal Tollerort GmbH	www.hhla.de
GHB Gesamthafenbetriebs-Gesellschaft mbH	www.ghb.de	HHLA Frucht- und Kühlzentrum GmbH	www.hhla.de
GLA German Liner Agencies GmbH	www.glagencies.de	HLS Eurocustoms24 Zollservice GmbH & Co.KG	www.eurocustoms24.de
Glückstadt Port GmbH & Co. KG	www.glueckstadtport.de	HMS Hanseatic Marine Services GmbH & Co. KG	www.hms-services.com
Grimaldi Germany GmbH	www.grimaldi-germany.de	HPA Hamburg Port Authority AöR	www.hamburg-port-authority.de
H		HPC Hamburg Port Consulting GmbH	www.hpc-hamburg.de
H.D.Cotterell GmbH & Co. KG	www.cotterell.de	Hyundai Merchant Marine (Deutschland) GmbH Co. KG	www.hmm21.com
I			
		iCON International Container Service GmbH	www.icon-container.com



Mitgliedsunternehmen von Hafen Hamburg Marketing e.V.

Die Liste berücksichtigt die Unternehmen, die mit Stand 31. Dezember 2020 Mitglied waren.

Identec Solutions Deutschland GmbH	www.identecsolutions.de
IFB International Freightbridge (Deutschland) GmbH	www.ifb-germany.de
IGS Schreiner GmbH	www.igs-logistics.com
IMPERIAL Shipping Services GmbH	www.imperiallogistics.com
IMS CARGO Austria GmbH	www.imscargo.com
Industrie- und Gewerbepark Mittelbe GmbH	http://www.gewerbepark-mittelbe.de/
Initiative Kiel-Canal e.V.	www.initiative-kiel-canal.de
IP Zollspedition GmbH	www.ip-zollspedition.de
IPS International Packing Services GmbH	www.ips-hh.de

K

"K" Line (Deutschland) GmbH	www.klineglobaloro.com
K + S Minerals and Agriculture GmbH	www.kpluss.com/de-de
Karl Gross Internationale Spedition GmbH	www.karlgross.de
Kaspiy Dock & Logistics Company LLC	
Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG	www.zippel24.com
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	www.kpmg.com
KRONE FLEET Deutschland GmbH	www.krone-fleet.com

L

LHG Service-Gesellschaft mbH	www.sg-luebeck.de
Linz Service GmbH – Hafen Linz	www.hafenlinz.at
Logistik-Initiative Hamburg e.V.	www.hamburg-logistik.net
LogistikNetz Berlin-Brandenburg e.V.	www.logistiknetz-bb.de
Louis Hagel GmbH & Co. KG	www.louis-hagel.com
Lübeck Distribution Gesellschaft mbH	www.ldg.de
Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH	www.lhg.com
LÜHRS Schifffahrt GmbH & Co. KG	www.luehrs-schifffahrt.de
LUTRA GmbH	www.hafenkw.de

M

MacAndrews Germany GmbH	www.macandrews.com
ma-co maritimes kompetenzzentrum GmbH	www.ma-co.de
MACS Linienagentur GmbH	www.macship.com
Maersk Deutschland A/S & Co. KG	www.maersk.com
MARITIME Cargo Logistics GmbH	www.maritimegroup.de
Maritime Circle Line	www.maritime-circle-line.de
MARITIME LNG PLATTFORM e.V.	www.lng-info.de

marketing solutions direkt Gesellschaft für innovatives Marketing mbH	www.marketingsolutionsdirekt.de
Marlière & Gerstlauer executive search	www.marliere-gerstlauer.com
Mattson Containers GmbH	www.mccontainers.com
Menzell Döhle Shipping GmbH	www.menzelldoehle.de
METRANS a.s.	www.metrans.eu
Mindener Hafen GmbH	www.mindener-hafen.de
modal 3 Logistik GmbH	www.modal3.de
MSC Germany SA & Co. KG	www.msgermany.com
Multicont Zrt	www.multicont.hu

N

Nauticor GmbH & Co. KG	www.nauticor.de
NAVIS Schifffahrts- und Speditions-Aktiengesellschaft	www.navis-ag.com
Necoss GmbH	www.necoss.de
neska Intermodal GmbH	www.neska-intermodal.eu
Netzwerk Logistik Mitteldeutschland	www.logistik-mitteldeutschland.de
Nippon Express (Deutschland) GmbH	www.nipponexpress.com
NORD EVENT GmbH	www.nordevnt.de
Nordic Rail Service GmbH	www.nordic-rail-service.de
NORGATEC Handelsgesellschaft mbH	www.norgatec.de
NSA Schifffahrt und Transport GmbH	www.nsa-hamburg.de
NYK LINE (Deutschland) GmbH	www.nykeurope.com

O

Ocean Network Express (Europe) Ltd.	www.one-line.com
Oiltanking GmbH	www.oiltanking.com
ORCA Transport Agency GmbH	www.orca-transport.de
Ost-Ausschuss Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft e.V.	www.oaoev.de

P

Paul Grimm GmbH & Co. KG	www.paulgrimm.de
PCH Packing Center Hamburg GmbH	www.pchpacking.de
Peter W. Lampke GmbH & Co. KG	www.pwl.de
Petersen & Alpers GmbH & Co. KG	www.petersen-alpers.de
PKP CARGO INTERNATIONAL a.s.	www.pkpcargointernational.com
planwerk elbe GmbH, Industrie und Verwaltung	www.planwerkelbe.de
POHL & CO. GmbH	www.pohlgruppe.de
Porath Customs Agents GmbH	www.porath.com



Mitgliedsunternehmen von Hafen Hamburg Marketing e.V.

Die Liste berücksichtigt die Unternehmen, die mit Stand 31. Dezember 2020 Mitglied waren.

Port Logistics Ltd.	www.portofvyborg.ru
Port of Gothenburg AB	www.portofgothenburg.com
PROLOGUE Solutions GmbH	www.prologue-solutions.com
PST CLC, a.s.	www.pst-clc.cz
PST Hungary Kft.	www.pst-hungary.hu

Q

Quast & Cons. GmbH & Co. KG	www.quast-cons.de
Quehenberger Air & Ocean GmbH	www.quehenberger.com

R

Rail Cargo Operator - CSKD s.r.o.	www.railcargo.com
RAINER ABICHT Elbreederei GmbH & Co.KG	www.abicht.de
Reederei Ed Line GmbH	www.ed-line.de
REMAIN GmbH Container-Depot and Repair	www.remain.de
Rendsburg Port Authority GmbH	www.rendsborg-port-authority.de
RENDSBURG PORT GmbH	www.rendsborg-port.com
REPACK Industrieverpackung + Service GmbH	www.repack.de
Rhenus Midgard Hamburg GmbH	www.cspl.cz
Rhenus PartnerShip – ČSPL, s.r.o.	www.rhenus.group
ROSTOCK PORT GMBH	www.rostock-port.de
Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH	www.rfh.de
Ruscon Novorossiysk	www.ruscon.global

S

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH	www.binnenhafen-sachsen.de
SACO Shipping GmbH	www.saco.de
SAMSKIP GmbH	www.samskip.com
Sandtorkai Handel Papenhagen KG	www.sandtorkai-handel.de
Sartori & Berger GmbH & Co. KG	www.sartori-berger.de
SCA Logistics GmbH	www.sca.com
Schiffsvermietung BARKASSEN-MEYER	
Touristik GmbH & Co.KG	www.barkassen-meyer.de
Schmidt-Ohm + Partner Werbeagentur GmbH	www.sop-hamburg.de
Schönes Hamburg	www.schoenes-hamburg.com
SCHRAMM Ports & Logistics Sweden AB	www.schrammgroup.de
Schwarze & Consort. GmbH	www.schwarze-cons.de
Sea Master Shipping GmbH	www.seamastershipping.de
Seaco International Leasing GmbH	www.seacoglobal.de
SECURITAS GmbH Sicherheitsdienste	www.securitas.de

SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG	www.portofkiel.com
Seehafen Stade e.V.	www.seehafen-stade.de
Seehafen Wismar GmbH	www.hafen-wismar.de
SGKV - Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr e.V.	www.sgkv.de
SGS Germany GmbH	www.sgsgroup.de
Siemens AG	www.siemens.de
Silo P. Kruse Betriebs-GmbH & Co. KG	www.silo-p-kruse.com
SIS Internationale Speditions-GmbH	www.schaefer-sis.de
Skandic Service-Gesellschaft mbH	www.skandic-service.de
STAQ Port Services GmbH & Co. KG	www.staq.de
STENA Line Scandinavia AB	www.stenalinereight.com
STRABAG AG	www.strabag.de
SWOP Seaworthy Packing GmbH	www.swop.de

T

TB Logistik GmbH	www.trans-business.com
TCI Transcontainer International Holding GmbH	www.mytci.com
TCO TRASCARGO GmbH	www.tco-transcargo.de
TCU GmbH & Co. KG	www.tcu.de
TFG Transfracht GmbH	www.transfracht.com
Tielong International Multimodal Transportation GmbH	www.tieyang.com
TransContainer Europe GmbH	www.trcont.com
TRANSPORTWERK Magdeburger Hafen GmbH	www.magdeburg-hafen.de
Trellborgs Hamn AB - Port of Trelleborg	www.trelleborgshamn.se
TX Logistik AG	www.txlogistik.eu

U

UCA United Canal Agency GmbH	www.kiel-canal.de
UHH Umschlags- und Handelsgesellschaft	
Haldensleben mbH	www.uhh-haldensleben.de
UMCO GmbH	www.umco.de
UMT United Logistics GmbH	www.united-logistics.de
Unifeeder Germany - Branch of Unifeeder A/S	www.unifeeder.com
UNIKAI Lagerei- und Speditions-gesellschaft mbH	www.unikai.de
Universal Transport Michels GmbH & Co. KG	www.universal-transport.com
Unternehmensverband Hafen Hamburg e.V.	www.uvhh.de
USS United Shipping Services AB	www.uss.se

V

Vanguard Logistics Services Schifffahrt & Transport GmbH	www.vls-global.com
----------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------

Mitgliedsunternehmen von Hafen Hamburg Marketing e.V.

Die Liste berücksichtigt die Unternehmen, die mit Stand 31. Dezember 2020 Mitglied waren.

Vattenfall Heizkraftwerk Moorburg GmbH	www.kraftwerk-moorburg-hamburg
Verband Hamburger und Bremer Schiffsmakler e.V.	www.vhbs.de
Verein Hamburger Spediteure e.V.	www.vhsp.de
Verein Hamburgischer Quartiersleute von 1886 e.V.	www.uvh.de
vesseltracker.com GmbH	www.vesseltracker.com
Vollers Hamburg GmbH	www.vollers.com

W

W.E.C. Deutschland GmbH	www.weclines.com
Wallmann & Co. (GmbH & Co. KG)	www.wallmann-hamburg.de
Walter Lauk Ewerföhreerei GmbH	www.walterlauk.de
Werner Bruhns Lagereigesellschaft mbH	www.wernerbruhns.de
Willis Towers Watson Versicherungsmakler GmbH	www.willis.com

Y

Yang Ming Shipping Europe GmbH	www.yangming.com
--------------------------------	--------------------------------------------------------

Z

ZIM Germany GmbH & Co. KG	www.zim.com
ZPMC Germany GmbH	www.zpmc.com



Ausfahrt zur Ankunft der HMM Algeciras im Hamburger Hafen

Berichte aus der Zentrale

Auch wenn das HHM-Büro im Pickhuben 6 zeitweise gespenstisch leer war, haben die Kolleginnen und Kollegen der Hamburger Zentrale 2020 ganze Arbeit geleistet. Pressekonferenzen wurden online abgehalten, Projektmeetings wurden in virtuelle Räume verlegt, Hygienekonzepte wurden entworfen und neue Formate wurden erfunden. Die Vereinsaktivitäten wurden auf den Kopf gestellt. Dennoch ist es HHM gemeinsam mit seinen Mitgliedern gelungen, den Hamburger Hafen aus dem Home-Office heraus auf dem internationalen Markt zu positionieren.

Pickhuben



Finanzen & Controlling

*Der Hafen taucht ins dunkle Abendbunt,
die Straßen sind leer und nie zuvor waren so viele
Parkplätze frei,
wie an den ersten Tagen meiner neuen Corona-
schicht.
Dunkel wird es, statt hell, ich sitze in meinem Büro,
alleine! Dort wo sonst das Leben tobte,
rumpelt der Drucker aus der Ferne, den ich sonst nie
wahrgenommen habe.*

Sehr flink und flexibel wurden alle Mitarbeiter ausgestattet um ins Home-Office zu ziehen. Individuell haben wir unsere Schichten organisiert, ich freue mich meine Kollegen immer wieder mal zu sehen. Corona hat uns im Eilverfahren weiter in die digitale Welt gebracht, ich bin stolz auf unser tolles HHM-Team.



Obwohl der Bereich Finanzen und Controlling vielleicht weniger mit abgesagten Präsenzveranstaltungen und ausgefallenen Dienstreisen zu kämpfen hatte, wurde auch unsere Arbeit komplett auf den Kopf gestellt. Neben dem alltäglichen Buchhaltungswesen, welches zunehmend auf virtuellen Prüfungsplattformen stattfinden musste, haben wir uns gemeinsam mit dem Vorstand und der Vorstandsassistentin Katharina Weidemann um die Büroorganisation gekümmert. Das war um einiges umfangreicher, als man denken würde. Hier ging es zum einen darum, allen Kolleginnen und Kollegen die Arbeit aus dem Home-Office zu ermöglichen. Dafür mussten neue Geräte angeschafft, Verbindungen eingerichtet und Regeln geschaffen werden. Große Monitore, Laptops und Bürostühle wurden sogar zum Teil von uns und dem Vorstand zu den Kolleginnen und Kollegen nach Hause gebracht. Zusätzlich haben wir im Frühjahr einen Bürobesetzungsplan ausgearbeitet und im Laufe des Jahres angepasst, damit wir stets eine Ansprechpartnerin, einen Ansprechpartner vor Ort haben und den Bürobetrieb aufrechterhalten können. Denn trotz unseres hohen Grades an digitalisierbaren Aufgaben, gibt es doch noch die eine oder andere Angelegenheit, die sich nur manuell lösen lässt. Darunter fallen besonders die Aufgaben des Bereichs Finanzen und Controlling. Die Jahresabschlussprüfung mit neuen Wirtschaftsprüfern beispielsweise fand größtenteils zwar online statt, erforderte jedoch das Einscannen vieler Unterlagen in Papierform.

Auch die Beschaffung von Masken, das Erstellen von Hygienekonzepten und regelmäßige Recherche und Schulungen zu aktuellen Corona-Maßnahmen in Hamburg und der Metropolregion gehörten 2020 zu unseren Aufgaben. Besonders wichtig war dabei die Kommunikation mit dem gesamten HHM-Team, da es vor allem viele Fragen und Unsicherheiten rund um arbeitsrechtliche Themen, Zeiterfassung, Kinderbetreuung usw. gab. Die Vereinstätigkeit konnten wir bei HHM weitgehend aufrechterhalten und haben flexible, individuelle Lösungen für die Arbeit unserer Kolleginnen und Kollegen finden können. Trotzdem merkt auch unser Team die nervliche Belastung. Es fehlen vor allem die unbeschwernten Gespräche zwischen Küchen- und Bürotür, die manchmal auch länger als eine Mittagspause gehen ...



Bereichsleitung Finanzen & Controlling

Kerstin Pfietsmann
Tel.: +49 40 37709 140
pfietsmann@hafen-hamburg.de



Buchhaltung

Mandy Abraham
Tel.: +49 40 37709 144
abraham@hafen-hamburg.de

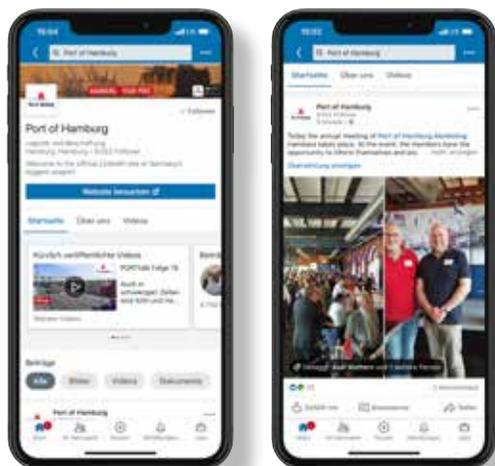


Buchhaltung

Nadine Herter
Tel.: +49 40 37709 143
herter@hafen-hamburg.de

Kommunikation & Information

Ein großer Teil der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist das aktive Netzwerken, das Kontaktknüpfen. Ein lebhafter Austausch nach einer Konferenz und ein Handschlag auf Veranstaltungen, ein gemeinsames Kaffeetrinken bei Interviews und in Meetings. All das war 2020 auf einmal nicht mehr möglich. Die Abteilung Kommunikation und Information hat sich aber schnell darauf eingestellt und die Chance genutzt. In kürzester Zeit haben wir unsere Kommunikation über alle Kanäle hochgefahren, um stets aktuell und umfassend berichten zu können.



 PORT OF HAMBURG

 PORTOFHAMBURG

 HAFENHAMBURG

 PORTOFHAMBURG

Durch unser gutes Netzwerk von Repräsentanzen weltweit waren wir immer auf dem neusten Stand der wirtschaftlichen Entwicklungen in Hamburgs Märkten. Um diese Informationen auch unseren Mitgliedern bereitzustellen, wurde eine COVID-19-Seite auf unserer Webseite eingebettet, die unser Team täglich aktualisiert. Zusätzlich haben wir vermehrt auf unsere Social-Media-Präsenz gesetzt. Über unsere Kanäle auf Facebook, LinkedIn, Instagram und Twitter konnten wir Mitglieder, Hafenkunden – und Partner sowie die breite Öffentlichkeit erreichen und den Hamburger Hafen in der Welt vertreten. Allein mit der Kampagne „#hafenhelden“ konnten wir bei verschiedenen Beiträgen über 40.000 Personen erreichen und systemrelevante Berufe entlang der Versorgungskette sichtbar machen. Unsere Pressekonferenzen konnten wir als Onlineformate anbieten und dabei auch Journalistinnen und Journalisten aus dem Binnenland erreichen, die vor-



Axel Mattern beim Interview nach der ersten Online-Pressekonferenz

© HHM/Catharina Pape

her an den Präsenzveranstaltungen wegen langer Anreise selten teilnehmen konnten. Neben Interviews am Telefon wurden aber auch – unter Einhaltung der Corona-Regelungen – persönliche Gespräche geführt und viele Presseanfragen rund um die Auswirkungen der Pandemie auf den Hafen bearbeitet. Unsere Mitglieder konnten wir auch durch Aufnahme und Verbreitung ihrer Meldungen über unsere vielfäl-

Kommunikation & Information



tigen Kanäle erfolgreich unterstützen. Die Imagewerbung für den Universalhafen Hamburg konnte auch 2020 in ausgewählten Medien fortgesetzt werden. Besonders hervorzuheben ist auch unser neues Videoformat PORTtalk. Hier stellen wir unseren Mitgliedern eine Plattform zur Verfügung, auf der sie sich auch während der Kontaktbeschränkungen präsentieren können. Im letzten Jahr konnten bereits 60 Videos gedreht und veröffentlicht werden. Dieses abteilungsübergreifende Projekt öffnet uns völlig neue Tätigkeitsfelder und die Möglichkeit, sich professionell weiterzubilden.

Auch in Krisenzeiten steht der Hamburger Hafen nicht still. Gleich zwei Meilensteine konnten wir 2020 digital und in live begleiten. Zum einen haben wir im Juni die HMM Algeciras bei ihrem Erstanlauf begrüßt. In kleinem Kreis gab es eine Pressefahrt auf der Barkasse, um die Ankunft des weltgrößten Containerschiffes zu feiern. Im November erreichte dann auch die CMA CGM Jacques Saadé den Hamburger

Hafen – eine weitere Besonderheit, denn sie ist das weltweit erste LNG-betriebene Großcontainerschiff. Zur Heimkehr der Viermastbark Peking im September konnten wir für unsere Mitglieder eine Begleitfahrt unter Auflagen organisieren. Fast wie bei einem kleinen Hafengeburtstag wurde der historische Segler nach seiner Restauration in seinem Heimathafen begrüßt, wo die Peking nun als Museumsschiff genutzt werden soll.

Auch der Bereich Eventmanagement gehört zu unseren Aufgaben und hat diverse Einschränkungen im Coronajahr wohl am deutlichsten zu spüren bekommen. Nichtsdestotrotz haben wir schnell reagiert und konnten beispielsweise mit der zweiten Zukunftskonferenz zum Thema Wasserstoff einen großen Erfolg verbuchen. Durch die Hybrid-Veranstaltung konnten wir unsere Reichweite enorm vergrößern und etwa 450 Teilnehmende registrieren.

Hinzu kommt das neue Veranstaltungsformat PORTtalk live – ein Kooperationsprojekt der Zentrale und unserer deutschsprachigen Repräsentanzen. Einmal im Monat findet hier ein reger Austausch unter namhaften Referentinnen und Referenten zu verschiedenen Schwerpunktthemen statt.

Alles in allem war die Abteilung Kommunikation und Information 2020 so ausgelastet wie nie zuvor. Die hohe Nachfrage nach aktuellen Informationen rund um Wirtschaft, Schifffahrt und Politik hat uns vor neue Herausforderungen gestellt, die wir durch gute Zusammenarbeit und große Motivation im Team meistern konnten.



Bereichsleitung Kommunikation & Information

Bengt van Beuningen

Tel.: +49 40 37709 102

vanbeuningen@hafen-hamburg.de



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit **Ralf Johanning**

Tel.: +49 40 37709 113

johanning@hafen-hamburg.de



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Besuchergruppen, Social Media **Catharina Pape**

Tel.: +49 40 37709 122

pape@hafen-hamburg.de



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Social Media **Lea Mentzel**

Tel.: +49 40 37709 136

mentzel@hafen-hamburg.de



Eventmanagerin, Mitglieder- management **Katja Höltkemeier**

Tel.: +49 40 37709 115

hoeltkemeier@hafen-hamburg.de



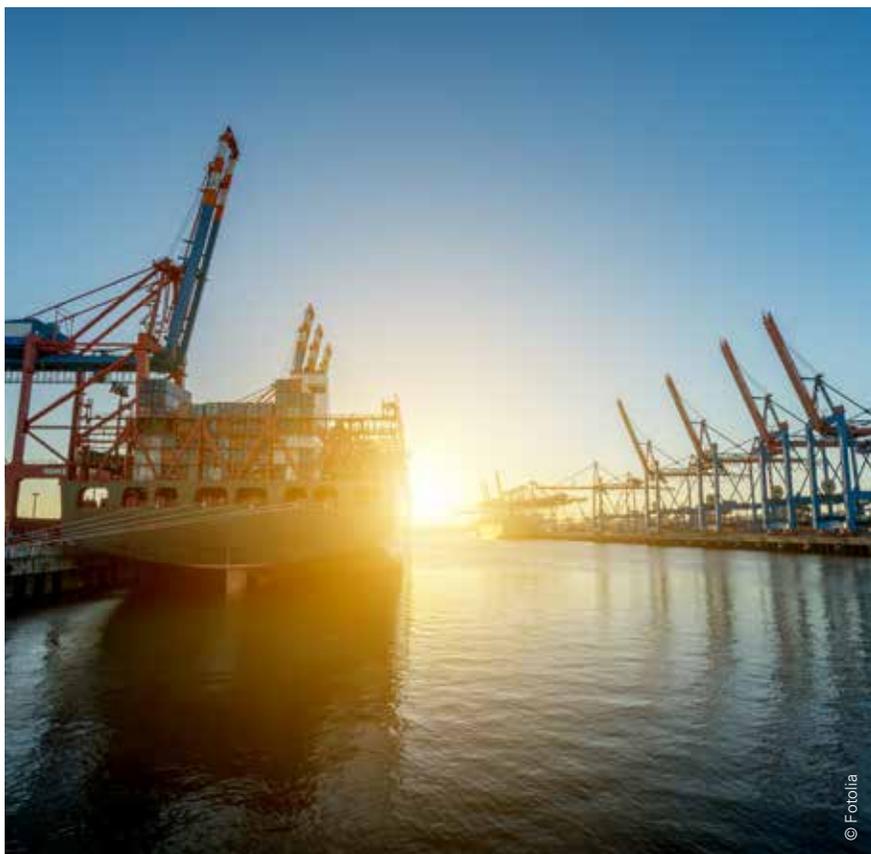
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit **Etta Weiner**

Tel.: +49 40 37709 118

weiner@hafen-hamburg.de

Marktforschung – Häfen

Rückblickend auf das Jahr 2020 und seine Herausforderungen durch die Corona-Pandemie war die fast vollständige Verlagerung der Arbeit ins Home-Office für meine Arbeit in der HHM-Marktforschung, wie für alle Kolleginnen und Kollegen, etwas Neues. In dieser Sondersituation erhöhte sich der Informationsbedarf, der auch an die Marktforschung herangetragen wurde. Die Entwicklungen veränderten sich fast wöchentlich.



© Fotolia

Anfangs war nicht abzusehen, wohin die Reise geht. Der persönliche, tägliche Austausch mit dem Team reduzierte sich von heute auf morgen für längere Zeit stark auf Telefonate und Online-Meetings. Doch für die Marktforschungsaufgaben an sich bestand kaum ein Unterschied in der Datenbeschaffung und Bearbeitung, da der Datenaustausch auch zuvor digital durchgeführt wurde und viele Informationskanäle

schon vorab digitalisiert und etabliert waren wie z.B. der Zugang zu Datenbanken, Fachzeitschriften und Online-Veröffentlichungen. Jetzt zahlte sich auch aus, dass bereits im Vorjahr eine umfangreiche Anpassung unserer Datenbanken abgeschlossen und die Abläufe eingespielt werden konnten. Unsere Mitglieder erhielten dadurch wie gewohnt unsere Analysen und Auswertungen, achtmal den „HHM-Seegüterreport“ mit Marktschwerpunkt-Betrachtung und viermal „HHM-Quartalsbericht“ mit detaillierten Analysen u.a. zum Containerverkehr. Auch Online-Seminare und -Vorträge hatten einen positiven Aspekt, da zeitaufwendige An- und Abreisen wegfallen. Dadurch war auch ein effizienteres Arbeiten möglich. Gleichwohl ist der persönliche Kontakt und das

persönliche Erleben dadurch nicht zu ersetzen. In der Anfangsphase der Pandemie weltweit und in Deutschland war kaum vorstellbar, wohin die Entwicklung für die Menschen, die Wirtschaft und letztlich auch für die Häfen geht, da es keine Erfahrungswerte dieser Art aus der jüngeren Vergangenheit gab. Man konnte nur Vergleiche zur letzten weltweiten Finanzkrise 2008/2009 ziehen. Im Laufe des Jahres zeigte sich aber, dass sich die Situation in China relativ schnell verbesserte. Auch die Nachfrage aus der Industrie erholte sich deutlich, riesige Unterstützungspakete der Regierung in Deutschland und anderen Teilen der Welt sowie hohe Sparraten aus nicht ermöglichter Reisetätigkeit stabilisierten die Kaufkraft der Konsumenten für andere Güter. Auch der Online-Handel boomte. Ab Mitte des Jahres kamen damit fast sprunghaft die Umschlagmengen im Containerverkehr zurück. Ein Umschlagabsturz im Hafen war zum Glück abgewendet auch Dank der Leistungen der Terminals und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in dieser herausfordernden Zeit. Auch seine Systemrelevanz zur Versorgung der Menschen und der Industrie hatte der Hamburger Hafen im Jahr 2020 für mich beeindruckend unter Beweis gestellt.



Marktforschung
Manager Marktforschung, Häfen
Christian Ulken
Tel.: +49 40 37709 117
ulken@hafen-hamburg.de

Marktforschung – Schifffahrt & Hinterland

Die starken Nachfrageschwankungen in der Containerschifffahrt haben die veränderten Strukturen des Marktes in den vergangenen Jahren sehr deutlich gemacht und das Interesse an Reedereien und der Schifffahrt verstärkt. Waren es anfangs besonders die Fragen nach dem Umfang der ausgelassenen Abfahrten (Blank Sailings), kamen in der zweiten Jahreshälfte Erkundigungen zur Fahrplantage, der Verfügbarkeit von Equipment sowie Finanzergebnissen hinzu. Das Spektrum zusätzlicher Recherchen reichte von Auswirkungen der Corona-Krise auf den Güterverkehrsmarkt insgesamt bis zu Details von Fahrverboten in den einzelnen Bundesländern. Das alles neben den alltäglichen Fragen zu Schiffsanläufen, Liniendiensten und den Volumina der Hinterlandverkehrsträger.

Unter dem Strich hat sich gezeigt, dass die Logistik im Allgemeinen und der Seeverkehr im Speziellen systemrelevante Branchen sind, der Pandemie im Laufe des Jahres 2020 flexibel und widerstandsfähig gegenübergetreten sind.

Home-Office ist nicht arbeiten zuhause, sondern leben im Büro – so fühlt es sich jedenfalls oft an. Auf dem Bügelbrett glätte ich schon lange keine Hemden mehr, sondern mache damit als Stehtisch Videocalls. Im nicht zu bügelnden Pulli, natürlich. Am Esstisch lese ich E-Mails, auf der Couch redigiere ich Texte.

Gefühlt über Nacht wurde die Infrastruktur für die Arbeit zuhause aus dem Boden gestampft – als Infektionsschutz und um als Unternehmen aktiv



© Falcon Crest Air

bleiben zu können sowie zur Unterstützung von arbeitenden Eltern, die nur so Beruf und Familie auch bei geschlossenen Schulen meistern konnten. Als Vater von zwei schulpflichtigen Kindern war ich während der Arbeit im Home-Office also selten allein und ohne den üblichen Arbeitsweg konnte ich auch mehr Zeit mit der Familie verbringen. Telefon- und Videokonferenz-Tools sind nun der Draht zu Kolleginnen und Kollegen, Mitgliedern und Informanten. Sie haben die Besprechungskultur verändert. Effiziente Meetings bedürfen einer guten Vorbereitung seitens der Organisatoren, klarer Ziele,

Strukturen und Regeln sowie der Disziplin der Teilnehmenden.

Die während der Pandemie gesammelten Erfahrungen sollten wir nutzen, um uns individuell und als Hafen Hamburg Marketing für die Herausforderungen der Zukunft bestmöglich aufzustellen.



Marktforschung
Manager Marktforschung,
Schifffahrt & Hinterland

Jens Schlegel
Tel.: +49 40 37709 116
schlegel@hafen-hamburg.de

Onlinemedien

Im Jahr 2020 wurden sämtliche Zeitpläne über den Haufen geworfen. Der geplante Relaunch unserer Webseite musste nach hinten geschoben werden. Zu Beginn der Pandemie mit dem ersten Lockdown war es vor allem wichtig, Informationen über unser Portal hafen-hamburg.de schnell und ausführlich bereitzustellen. Die von uns entwickelte Seite zur Lage im Hamburger Hafen und seinen Märkten wurde sehr gut angenommen, was sich in den Zugriffszahlen widerspiegelt. Allein im Monat März konnten über 60.000 Seitenzugriffe gezählt werden. Neben News aus der Hafenvirtschaft, den Hamburger Behörden und Institutionen wurden auch Informationen zu den Grenzüberschreitenden Verkehren angeboten. Zusätzlich waren Informationen zu den einzelnen Ländern recherchiert und hinterlegt worden. Die von HHM betreuten Kundenwebseiten wurden auch aus dem Home-Office gepflegt und erweitert.



Gerade die vom Lockdown am meisten betroffenen Kunden aus der Kreuzfahrtindustrie mussten schnell reagieren und Ihre Angebote umstellen. Hier konnte HHM schnell und effektiv helfen. Mit dem neu entwickelten Videoformat PORTtalk und den Online-Events wie Pressekonferenzen und PORTtalk live, hat HHM sehr viel Bewegtbild auf die Homepage gebracht. Der Auf- und Ausbau des HHM



Videostudios als Grundlage für die verschiedenen Veranstaltungsformate wurde von den Kunden durch steigende Zuschauerzahlen honoriert. Mittlerweile bietet HHM das Studio auch für Vereinsmitglieder an, welche ihre eigene Veranstaltung über HHM hosten können.



Online Medien

Leiter Online Medien & IT

Jochen Wischhusen

Tel.: +49 40 37709 119

wischhusen@hafen-hamburg.de



Online-Medien Manager, Mitgliedermanagement

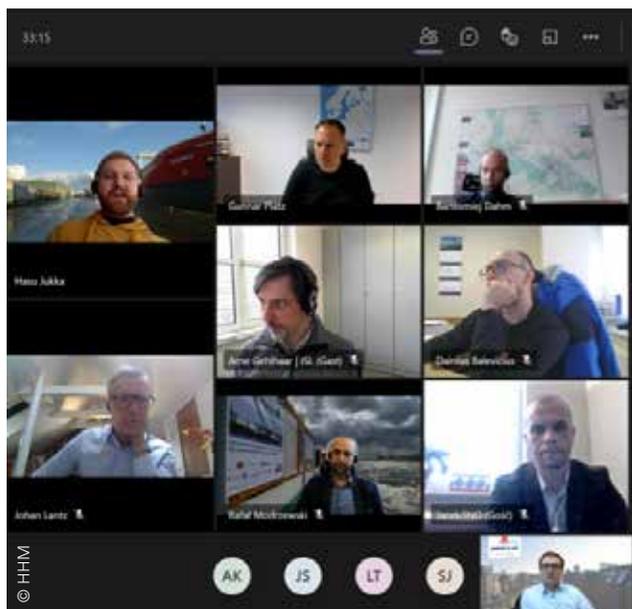
Heike Wegner

Tel.: +49 40 37709 123

wegner@hafen-hamburg.de

Projekte

Das Jahr 2020 startet vielversprechend, doch dann kam der März und es war, als wäre man gegen eine Wand gelaufen. Alle Geschäftsreisen und die von langer Hand geplanten Konferenzen wurden storniert und online-Alternativen mussten geplant und umgesetzt werden. Das Home-Office hielt Einzug in den täglichen Arbeitsalltag und Teams, WebEx und Co wurden unsere ständigen Wegbegleiter. Telearbeit und Videokonferenzen waren bereits vor der Pandemie ein wichtiges Instrument in der Projektarbeit. Nunmehr sind diese Werkzeuge ausschließlicher Bestandteil und das Rückgrat der Projektsteuerung. Es funktioniert, aber man bemerkt zunehmend, dass die online-Konferenzen



und Partnermeetings die persönlichen Gespräche nicht vollständig ersetzen können. So braucht es zum Beispiel länger das Vertrauen zwischen den Projektpartnern aufzubauen und Inhalte proaktiv in die Umsetzung zu bringen. Sie führen aber auch zu einzigartigen und lustigen Momenten, wenn Haustiere, Kinder oder auch die Technik ihr Eigenleben führen. Zudem ist das Bügeleisen erstaunlich selten in der Nutzung – daran kann man sich durchaus gewöhnen.

Trotz der Einschränkungen konnte unser Team alle Projekte weiterführen. Herausforderungen im Zeit- oder Budgetplan wurden zusammen mit den Fördermittelgebern überwunden und Lösungen gefunden. Folgend ein Kurzüberblick der Aktivitäten in der Projektteilung:

Seed-Money Projekte (Fördermittel für die Projektentwicklung)

- **Blue Supply Chain**, Projektleitung HHM, Laufzeit 10/2020 – 09/2021

Erste Projektidee: Maßnahmen und Instrumente zur Emissionsminderung in Hafenstandorten und bei ihren Hinterlandanbindungen

- **Linking Sea and Land**, Projektpartner, Laufzeit 08/2020 – 06/2021

Schwerpunkt: Weiterentwicklung der EU-Ostseestrategie und ihrem Aktionsplan sowie zukünftige Förderschwerpunkte in enger Kooperation mit dem „Priority Area Coordinator Transport“ der Ostseestrategie.

Interreg Projekte (Ostsee-, Nordsee- und Europa Programmraum)

- **BSR Access**, Projektpartner, Laufzeit 10/2018 – 03/2022

Bündelung und Analyse von Ergebnissen der Transportprojekte aus dem aktuellen Interreg Ostseeprogramm zur Ausgestaltung des kommenden Ostseeprogramms 2021-2027 sowie als Input zum Update der EU-Ostsee-strategie.

- **Smooth Ports**, Projektpartner, Laufzeit 08/2019 – 12/2022 + 12 Monate „Monitoring Phase“
Reduzierung der CO2-Emissionen aus dem hafenbezogenen Straßenverkehr durch die Entwicklung und den Einsatz regionalpolitischer Instrumente und Maßnahmen.

- **COMBINE**, Projektleitung HHM, Laufzeit 01/2019 – 06/2021

Stärkung des Kombinierten Verkehrs im Ostseeraum und Unterstützung beim Aufbau neuer KV-Logistikketten.

- **EMMA Extension**, Projektleitung HHM, Laufzeit 08/2019 – 07/2021

Umsetzung von technischen- und infrastrukturellen Maßnahmen sowie die Entwicklung neuer Transportlösungen zur Stärkung der Binnenschifffahrt im Ostseeraum.

Projekte



Das Hybridmeeting des Nordseeprojekts North Sea CONNECT in Hamburg

Scandinavian Mediterranean Rail Freight Corridor.

Auf die „real-life“ Diskussion, Interaktion, das vertrauliche Gespräch am Rande und das Networking freut sich die Projektarbeit nach der Pandemiezeit am meisten!



Projekte
Leiter Projektarbeit
Stefan Breitenbach
 Tel.: +49 40 37709 121
 breitenbach@hafen-hamburg.de



Stellvertretende Leiterin
Projektarbeit
Adina Katharina Cailliaux
 Tel.: +49 40 37709 172
 cailliaux@hafen-hamburg.de



Projektmanager
Johannes Betz
 Tel.: +49 40 37709 152
 betz@hafen-hamburg.de



Projektmanagerin
Inga Gurries
 Tel.: +49 40 37709 173
 gurries@hafen-hamburg.de

- **NSR Connect**, Projektleitung HHM, Laufzeit 07/2020 – 03/2023(tbc)
 Unterstützung des intermodalen Güterverkehrswachstum in der Nordseeregion durch „smarte“ und effizienzsteigernde Maßnahmen.

Weitere Aktivitäten

- Neuentwicklung von nationalen Projektanträgen in Kooperation mit unseren Mitgliedsunternehmen.
- Mitveranstalter des Online Workshops „#moremarket=lessCO2“ in Kooperation mit dem

Vorstandsassistentenz

In diesem Jahr bin ich bereits 10 Jahre für Hafen Hamburg Marketing tätig. 2011 habe ich als Büroassistentin angefangen und bin dann Anfang 2015 in die Vorstandsassistentenz gewechselt. Zu meinen Aufgaben gehören die allgemeine Büroorganisation, Hausverwaltung und diverse Aufgaben im Vorstandsbüro. Das Jahr 2020 war dabei wie kein anderes zuvor und hat meinen Arbeitsalltag vollkommen auf den Kopf gestellt. Mit Beginn des ersten Lockdowns und fast kompletter Abwesenheit der Kolleginnen und Kollegen durch Home-Office, war es meine Aufgabe sicherzustellen, dass der Bürobetrieb weiterläuft. Gemeinsam mit dem Vorstand

und den Kolleginnen der Buchhaltung habe ich einen Notbesetzungsplan ausgearbeitet, der die Anwesenheit im Büro Corona-konform regelt. Nach einigen Lockerungen der Maßnahmen im Sommer, war ich dann für die Einteilung der Mitarbeiter sowie Einhaltung der Corona-Regeln im Büro zuständig. Ständige Änderungen und Flexibilität standen von nun an auf der Tagesordnung.

Viele meiner Aufgaben muss ich vor Ort erledigen, aber ein paar Tage im Home-Office empfinde ich als sehr positiv. Hier kann ich konzentriert einige Sachen abarbeiten und spare zudem den Arbeitsweg.

Allgegenwärtige Arbeiten wie Reisebuchungen, Veranstaltungsplanung, Besucherprogramme und Vorbereitung von Präsenzterminen waren auf einmal hinfällig. Stattdessen haben sich Online-Termine und administrative Arbeit, sowie anfallende Bürotätigkeiten praktisch verdoppelt.

In diesem schwierigen Jahr gab es aber auch schöne Aufgaben und Ereignisse, wie z.B. die Verteilung von Schutzmasken im Hafen, die Ankunft großer Containerschiffe oder die Wiederkehr der PEKING. Für mich war es auch sehr beeindruckend, zu se-

hen, was unser Team seit März 2020 auf die Beine gestellt hat. Die neu ins Leben gerufene Formate „PORTtalk“ und „PORTtalk live“ sind großartige neue Projekte, in die viel Mühe und Kreativität investiert wird.

Am meisten freue ich mich, wieder unbeschwert mit meinen Kolleginnen und Kollegen zusammen zu sitzen, ohne sich Gedanken machen zu müssen. Auch die Veranstaltungen und der persönliche Kontakt mit Hafenunternehmen fehlen mir unheimlich. Das habe ich in diesem Jahr besonders zu schätzen gelernt.

» Für mich war es auch sehr beeindruckend, zu sehen, was unser Team seit März 2020 auf die Beine gestellt hat. «



Assistentin des Vorstands

Katharina Weidemann

Tel.: +49 40 37709 100

weidemann@hafen-hamburg.de

Verkehrspolitische Arbeit – virtuell fortgesetzt

Coronabedingt war im Jahr 2020 nur eine eingeschränkte verkehrspolitische Arbeit möglich. Trotzdem wurde auch das erfolgreiche Format der Hafentrübsprüche, die traditionell in der Hamburger Landesvertretung in Berlin stattfinden, ab März im Online-Format fortgesetzt. In der Regel nahmen 35-40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Chance wahr, sich über maritime Themen zu informieren. Die veranstaltenden Verbände, der Bundesverband der Deutschen Industrie e.V., Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen e.V., Deutscher Speditions- und Logistikverband e.V., Hafen Hamburg Marketing e.V., IHK Nord - Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Industrie- und Handelskammern e.V., Verband Deutscher Reeder e.V., Verband für Schiffbau und Meerestechnik e.V., Zentralverband Deutscher Schiffsmakler e.V. und der Zentralverband der Deutschen Seehafenbetriebe, informierten über unterschiedliche Themen:

- Senkung der Anlaufkosten – Maßnahmen des Bundes
- Die Corona-Pandemie und ihre Folgen für die Deutsche Handelsflotte
- Maritime Agenda der EU – Update aus Brüssel
- Wirtschaftliche Erholung und die Hafenvirtschaft: Wie geht es weiter für Deutsche Seehäfen
- Ohne Erhalt und Ausbau ist immer Niedrigwasser – Kernanliegen der verladenden Industrie an eine verlässliche Wasserstraßeninfrastruktur

Darüber hinaus fanden diverse Einzelgespräche mit Bundestagsabgeordneten aus den für den Hafen relevanten Ausschüssen statt. Dabei wurden z.B. auch die Anliegen der Lotsen nach modernen zeitgemäßen Kommunikationsmöglichkeiten bei der Zufahrt in den Hamburger Hafen nachhaltig unterstützt.

Die aktive Arbeit in verschiedenen Gremien des Deutschen Verkehrsforums, der Logistik Alliance, Germany und des Maritimen Hauptstadtforums sowie in politischen Stiftungen und Wirtschaftsorganisationen dient ebenfalls der Vermittlung der Positionen des Hamburger Hafens und der Häfen der Metropolregion. Gemeinsam mit anderen Organisationen wurde HHM bei Ministerien in Fragen der Verbesserung der Bedingungen der Binnenschifffahrt auf der Elbe vorstellig und hat diese koordiniert. Ein ständiger Austausch fand mit dem Hamburger Senat über Hafenthemen statt, aber auch über die Corona-Situation der Unternehmen statt. In diesem Zusammenhang wurde ein PORTtalk mit Finanzsenator Dr. Andreas Dressel produziert. Die sonst in großer Zahl stattfindende Betreuung von ausländischen oder deutschen politischen Delegationen war aufgrund der Pandemie-Situation natürlich auch eingeschränkt. In den wenigen Lockdown-Pausen wurden zwei Wirtschaftsminister aus österreichischen Bundesländern sowie Delegationen von SPD- und FDP-Bundestagsabgeordneten begrüßt und betreut.



Das erste virtuelle Hafentrübspruch am 27. Mai aus dem HHM Studio, Ingo Egloff, HHM, und Ralf Nagel, VDR



Vorstand
Axel Mattern
Tel.: +49 40 37709 130
mattern@hafen-hamburg.de



Vorstand
Ingo Egloff
Tel.: +49 40 37709 101
egloff@hafen-hamburg.de

Deutschland

Als Tor zur Welt bietet der Hamburger Hafen nicht nur mehr als 100 Liniendienste im Seefrachtbereich, sondern auch eine hervorragende Hinterlandanbindung. Binnenschifffahrt und Schienenverkehr spielen dabei eine besonders wichtige, umweltfreundliche Rolle.



Online-Dating macht einen guten Job



„Alles geht immer auch anders!“ Dieser Satz ist mein Bildschirmschoner, seit der Computer meinen Arbeitsalltag bestimmt. Nie war er so zutreffend wie seit dem 13. März 2020. Nahezu alles, was zu meinen Aufgaben gehört, geht seitdem anders. Und es geht!

Das Jahr 2020 war eine geplante Zeit des Umbruchs. Noch in der Kommunikationsabteilung von Hafen Hamburg Marketing beschäftigt, sollte ich in die Nachfolge von Jürgen Behrens, Leiter der Repräsentanz Deutschland Süd und Schweiz (seit April 2021 im Ruhestand)



Der Neujahrsempfang in Nürnberg war eine der letzten Präsenzveranstaltungen in 2020

eingearbeitet werden. Dass die Neujahrsempfänge in München, Nürnberg und Stuttgart im Januar 2020 die letzten Präsenzveranstaltungen bis auf Weiteres sein würden, hätte keiner gedacht. Mehrere 100 Player aus der Logistik nutzten diese Events, um ihr Netzwerk auszubauen und zu vertiefen – ohne zu wissen, dass es die letzten für eine lange Zeit sein würden.

Hafen Hamburg Marketing hatte im Süden auch im Sommer viel vor. Die Planungen für eine große Kundenveranstaltung in Kooperation mit IGS auf dem Hinterlandhub in Heilbronn mussten ebenso verworfen werden wie Informationsveranstaltungen in München oder Regensburg. Am Ende konnten weder große Veranstaltungen noch die für Herbst geplanten Stammtischformate stattfinden. Messebesuche fielen ins Wasser und Kundentermine verlagerten sich auf dem Bildschirm.

Gerade der erste Lockdown zeigte neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit und den großen Zusammenhalt in unserer Organisation. Wenn der Vorstand eigenhändig den Bürostuhl nach Hause liefert oder die jungen, sportlichen Kolleginnen täglich zum online Feierabend-Workout einladen, sorgt das für ein gutes Gefühl in Zeiten von Ungewissheit.

Innerhalb kürzester Zeit zogen wir ein eigenes Covid-19 Portal hoch und verstärkten unsere Aktivitäten auf Social Media. Alle Kollegen aus der Zentrale und den Repräsentanzen sammelten aus ihren Regionen und Fachgebieten wertvolle Nachrichten ein, die wir für unsere Mitgliedsunternehmen, für die Öffentlichkeit und die Wirtschaft auf unterschiedlichen Kanälen zur Verfügung stellten. Auch Tony Mark, Assistentin in der Repräsentanz Deutschland Süd und Schweiz, wurde ebenso Teil des Social-Media-Teams wie andere weit weg gedachte Kollegen und Kolleginnen aus unseren Außenstellen. Neue Teams fügten sich zusammen, übersetzten Nachrichten, texteten News und produzierten Videobeiträge.

In der kurzen Corona-Entspannung im Sommer planten wir in unserem Münchner Büro für den Herbst kleinere Netzwerkformate – um am Ende aber auch hier absagen zu müssen. Alle Aktivitäten blieben zwangsweise im Netz. Mehr als 50 „Online-Dates“ mit Mitstreitern aus dem bayerischen, baden-württembergischen und schweizerischem Markt sowie virtuelle Teilnahmen an Ausschuss- und Verbandssitzungen sowie Onlinefachkonferenzen bereiteten mich auf mein neues Aufgabenfeld und Jürgen Behrens Nachfolge vor – so gut es zu Corona-Zeiten eben geht. Nahezu jedes Online-Gespräch endete mit dem Satz: „Vielleicht schaffen wir es ja bald, uns persönlich zu treffen“. Noch sind diese Kennenlern-Treffen offen. Jürgen Behrens verabschiedete sich von langjährigen Weggefährten aus der Branche ausschließlich im Videochat. Trotzdem: Online-Formate machen in diesen Zeiten einen guten Job – zumindest solange bis die Branche wieder persönlich zusammenkommen kann.



Repräsentanz Deutschland-Süd
Leiterin der Repräsentanz in München
Karin Lengfelder

Tel.: +49 89 186097
lengfelder@hafen-hamburg.de



Assistentin der Repräsentanz in München

Tony Michaela Mark
Tel.: +49 89 186 097
mark@hafen-hamburg.de

Online-Arbeitskreise und neue Bewegtbildformate für ein starkes Hinterland



Die Umstellung auf Corona-konformen Betrieb stellt besondere Herausforderungen für die tägliche Arbeit dar. Reibungslos verlief die Umstellung auf



Stefan Kunze berichtet im neuen Videoformat PORTtalk über die Lage in seinem Repräsentanzgebiet.

Home-Office, da die technischen Voraussetzungen dafür gegeben waren bzw. sehr schnell angeschafft werden konnten. Die Arbeitsfähigkeit der Repräsentanz blieb dadurch stets erhalten. Noch im Februar wurden Veranstaltungen vorbereitet, die dann aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden mussten. Es blieb die Hoffnung, dass Präsenzver-

anstaltungen wieder stattfinden können – diese bestätigte sich aber im Jahresverlauf nicht. Daher wurde recht schnell begonnen, einzelne Formate, insbesondere auf Arbeitsebenen, auf Videokonferenzen umzustellen. Damit gelang es, zumindest die Sacharbeit, zum Teil sogar unter besseren Bedingungen, fortzuführen. Beispiele dafür sind unter anderem der Arbeitskreis Binnenschiff Hamburg, der im Juni online tagte. Die Mitarbeit im Gesamtkonzept Elbe erfolgte ebenfalls überwiegend online, wobei der Leiter der Repräsentanz seit Anfang 2020 auch Sprecher der Wirtschaftsvertreter im GKE ist. Als erste „Fremdbuchung“ des Hamburger Peter-Pickhuben-Studios fand am 1. Juni 2020 der traditionelle Elbschiffahrtstag statt.

Im Sommer gab es dann eine Mischung von Präsenz- und Online-Veranstaltungen. Vorträge wurden unter anderem gehalten bei der ERSTU, der KEO, dem VCI-Ost. Eine besondere Herausforderung war eine Online-Vorlesung/Seminar an der FH Gera, die über 6 Stunden sowohl für den Referenten als auch die Studenten recht anstrengend verlief. Umso größer die Freude, dass die gleiche Veranstaltung an der BA Glauchau als Präsenzveranstaltung - wenn auch unter Auflagen – stattfinden konnte. Frühzeitig beteiligten wir uns an der Entwicklung der Reihe PORTtalk. Mit Bordmitteln wurde Ende April ein Kurzbeitrag der HHRD gedreht und auf der Website und Social Media eingestellt. Etwas professioneller erfolgten dann die Drehs in Berlin, Großbeeren und Königs Wusterhausen, um die

Verbindungen des Hamburger Hafens zur im Bau befindlichen Giga-Factory Tesla zu verdeutlichen. Durch die aktive Mitarbeit im Redaktionsteam für die Reihe PORTtalk von HHM, werden Ideen für die Einbeziehung des Hinterlandes auch weiterhin eingebracht.

Die direkten Kundenkontakte zu Verladern und Logistikern wurden seit Frühjahr 2020 fast vollständig auf virtuelle Kontakte beschränkt – diese aber zum Teil deutlich intensiviert. Auch unsere Kunden sind fast vollständig im Home-Office oder es besteht ein Besuchsverbot. Allgemein wird aber der Wunsch immer spürbarer, wieder in persönlichen Kontakt zu treten. Obwohl die Veranstaltungsreihe PORTtalk live auf großes Interesse stößt, wird der Wunsch nach Veranstaltungen vor Ort mit der Möglichkeit des aktiven Networkings immer größer. Hoffen wir also auf ein besseres 2021.



Repräsentanz Deutschland-Ost
Leiter der Repräsentanz in Dresden

Stefan Kunze
Tel.: +49 351 6538 131
kunze@hafen-hamburg.de



Assistentin der Repräsentanz in Dresden

Antje Göhler
Tel.: +49 351 6538 131
goehler@hafen-hamburg.de

Digitale Kreativität für Hafen und Hinterland



Die Situation an den Märkten wurde 2020, genauso wie die eigene Arbeitsweise, weitreichend durch die Corona-Einflüsse bestimmt. Starke Mengenschwankungen, Ungewissheit, Intransparenz und



Dreharbeiten bei der Warsteiner Brauerei

Kontaktbeschränkungen haben so ziemlich alles auf den Kopf gestellt. Persönliche Termine oder Veranstaltungen konnten auch seitens HHM nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Aber hier hat uns die Pandemie zu digitaler Kreativität gedrängt. Neue Online-Tools und Formate haben unser Team in die Lage versetzt, den so wichtigen Draht zu unseren Hafenkunden aufrecht zu erhalten und unsere

Informationen in die Marktbereiche zu bringen. Dies konnte noch zielgenauer und mit wachsenden Adressatenkreisen erfolgen.

Darunter fallen insbesondere Videobeiträge zur Stärkung der Binnenterminals über online Vermarktung der Standorte und die neue Online-Veranstaltungsreihe PORTtalk live. Eine Reihe von geführten Diskussionsrunden, die u.a. auch die starke Verflechtung Hamburgs mit dem Hinterland behandelt, insbesondere über die Schiene. Fachlich spannende Themen gab es im ersten Corona-Jahr zu genüge. Beispielsweise Kalamitätsholz, also schadhaftes Stammholz, ist auch aktuell einer der großen Volumenbringer im Hinterlandverkehr. Problemstellung ist immer wieder die oft notwendige Containerbegasung für den Export. Ziel war es hier, die Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Volumina auf der Schiene nach Hamburg kommen.

Die maritime Anbindung des jungen Binnenterminal SWCT in Kreuztal, welche auch ein inhaltlicher Schwerpunkt der Fortführung des Hamburg-NRWplus Projektes war, wurde 2020 weiterbearbeitet. Hierbei spielen Holztransporte ebenfalls eine Rolle.

Die Etablierung von neuen KV-Verbindungen für maritime Verkehre zwischen dem Repräsentanzge-

biet und Hamburg sowie die Stärkung bestehender Anbindungen ist ständiges Thema unserer Arbeit. Besonders erfreulich ist die Entwicklung des Warsteiner-Zugs hinsichtlich der Frequenzsteigerung und auch die positive Vermarktung des HH-Köln-Zugs. Weiterhin wurde die Konzeption von Antennenverkehren zur maritimen Anbindung weiterer Regionen an Hamburg begleitet. Hier ist beispielsweise das Saarland oder der Raum Neuss-Düsseldorf zu nennen.

Ebenfalls ein Schwerpunkt des Projekts Hamburg-NRWplus der weiterverfolgt wurde, war die inhaltliche Auseinandersetzung mit einer Vereinfachung für Schwerlastverkehre auf der Schiene. Die Idee: eine Standardgenehmigungstrasse für Schwerfrachtgüter aus dem Siegerland nach Hamburg. Der Austausch, allen voran mit der Hamburger Hafenbahn und dem VDV, ist hier ein großer Treiber.



Repräsentanz Deutschland-West
Leiter der Repräsentanz in Essen

Markus Heinen

Tel.: +49 201 999 503 21
heinen@hafen-hamburg.de



Assistentin der Repräsentanz in Essen

Lena Pütttschneider

Tel.: +49 201 999 5032 2
pütttschneider@hafen-hamburg.de

Überall zuhause

Das weltweite Netzwerk von Hafen Hamburg Marketing ist die Basis für die erfolgreiche Vermarktung und Positionierung der Dachmarke Hafen Hamburg im nationalen und internationalen Umfeld. Neben der Zentrale in Hamburg engagieren sich dafür drei Repräsentanzen in Deutschland.



Zentrale Hamburg

Vorstand

Axel Mattern

Tel.: +49 40 37709 130

mattern@hafen-hamburg.de



Vorstand

Ingo Egloff

Tel.: +49 40 37709 101

egloff@hafen-hamburg.de



Repräsentanz Deutschland-Ost

Leiter der Repräsentanz in Dresden

Stefan Kunze

Tel.: +49 351 6538 131

kunze@hafen-hamburg.de



Repräsentanz Deutschland-Süd

Leiterin der Repräsentanz in München

Karin Lengenfelder

Tel.: +49 89 186097

lengenfelder@hafen-hamburg.de



Repräsentanz Deutschland-West

Leiter der Repräsentanz in Essen

Markus Heinen

Tel.: +49 201 999 503 21

heinen@hafen-hamburg.de



Mittel- und Osteuropa

Die Region Mittel- und Osteuropa mit den Ländern Österreich, Tschechien, Slowakei und Ungarn zählt zu den wichtigsten Märkten des Hamburger Hafens. Im containerisierten Verkehr erfolgen die Vor- und Nachläufe für Überseetransporte in und aus der Region fast ausschließlich per Bahn. Um eine möglichst hohe Auslastung der Transportsysteme zu ermöglichen, gewinnen länderübergreifende Transportkonzepte im Hinterlandverkehr zunehmend an Bedeutung. Hafen Hamburg Marketing greift diese Entwicklung in der Marktbearbeitung auf.

Neue Kommunikationskanäle sichern starke Marktpräsenz und Rekordergebnis in 2020

Durch den Ausbruch der Corona-Pandemie hat sich auch in der Repräsentanz Wien einiges geändert. Die zahlreichen persönlichen Termine wurden durch Telefonate und Videokonferenzen ersetzt, sodass die Repräsentanz Wien nichts von ihrer Marktpräsenz verloren hat. Die Anzahl der Vorträge von Alexander Till haben, durch die Möglichkeit Präsentationen online zu halten, sogar zugenommen. So wurden Vorträge im Bereich Seefracht an Berufsschulen und Hochschulen, sowie für Unternehmen und Vereine in ganz Österreich durch-

geführt. Insgesamt konnte damit ein Zuschauerkreis von über 500 Personen aus mehreren Bundesländern erreicht werden.

Ein Highlight des Jahres 2020 war die Delegationsreise mit dem Wiener Stadtrat Peter Hanke nach Hamburg im August, die von der Repräsentanz Wien gemeinsam mit der Zentrale organisiert wurde. Innerhalb dieser Reise haben unter anderem Termine mit Finanzsenator Dr. Andreas Dressel, Staatsrätin Almut Möller und Senator Dr. Anjes Tjarks stattgefunden.

Die Repräsentanz Wien ist seit Ende 2020 auf LinkedIn aktiv und berichtet dort Aktuelles aus dem österreichischen Markt im Bereich Übersee und stärkt so die Position des Hamburger Hafens. Bereits im April wurde der erste Videobeitrag für das Format PORTtalk im Wiener Büro gedreht. In den darauffolgenden Monaten wurde weiteres Film-equipment angeschafft und die Produktion der Beiträge fortgesetzt.

Seit Mitte März 2020 war das Jahr in Österreich von mehreren Lockdowns mit unterschiedlich harten Maßnahmen geprägt. Eine der Maßnahmen war, wie in vielen anderen Ländern auch, das Home-Office. Home-Office inklu-

» Die Marktentwicklung in Österreich war im Jahr 2020 trotz der Corona-Pandemie sehr erfolgreich. «

sive Homeschooling mit einem improvisierten Büro in der Wohnung war natürlich eine neue Herausforderung in dieser Zeit, die wir aber – nach einer Eingewöhnungsphase – gut gemeistert haben.

Die Marktentwicklung in Österreich war im Jahr 2020 trotz der Corona-Pandemie sehr erfolgreich. Durch das Geschäft der voestalpine konnte ein erneutes Rekordergebnis der Österreich-Hamburg-Verkehre mit einer Tonnage von 4,45 Mio. Tonnen erzielt werden. Im Bereich der containerisierten Ladung wurde das zweitbeste Ergebnis seit den Aufzeichnungen in den 1950er Jahren erreicht.



Das Setup in der HHR Wien für die ersten PORTtalk Drehs

© HHM/Claudia Kohlros



Repräsentanz Österreich
Leiter der Repräsentanz in Wien

Alexander Till

Tel.: +43 1 7125484

till@hafen-hamburg.de



Assistentin der Repräsentanz in Wien

Claudia Kohlros

Tel.: +43 1 712 548 411

kohlros@hafen-hamburg.de

Hamburg verteidigt Position als wichtigster Hafen für Tschechien – auch aus dem Home-Office

Anfang des Jahres 2020 häuften sich plötzlich die Nachrichten über das Corona-Virus. Damals noch weit weg aus der Sicht Mitteleuropas und der Tschechischen Republik. Doch dann sind auch bei uns die ersten Fälle aufgetreten. Schnell war klar, dass es sich nicht um ein lokales Problem handelt. Um eine schnelle Ausbreitung des Virus zu verhindern, wurden verschiedene Maßnahmen erlassen, darunter auch die sozialen Kontakte auf ein Mindestmaß zu beschränken. Seit einem Jahr leben wir schon mit dem Virus, das unsere Welt, unser alltägliches Leben und selbstverständlich auch unsere Arbeit nachhaltig verändert hat.

Von einem Tag auf den anderen wurden persönliche Kontakte – die Grundlage unserer Arbeit – stark eingeschränkt oder völlig unmöglich. Das Gleiche betraf auch Termine mit Kunden oder Partnern. Viele Arbeitgeber haben darauf reagiert und ihren Beschäftigten die Arbeit aus dem Home-Office ermöglicht. Alle Groß- und Präsenzveranstaltungen wurden entweder abgesagt oder in den virtuellen Raum verlegt. Die neuen Bedingungen hatten große Auswirkungen auf unseren Arbeitsstil, aber uns auch neue technische Möglichkeiten für unsere Marketingaktivitäten aufgezeigt. Wir mussten uns dieser Situation schnell anpassen, uns neue IT-Kenntnisse aneignen.

Die traditionellen TOP-Veranstaltungen der HHR Prag, der Hafenabend und der Stammtisch, mussten 2020 abgesagt werden. Andere Veranstaltungen wie z. B. die Transportkonferenz Speedchain CZ/SK, die Transportkonferenz des slowakischen Speditionsverbandes, die AK-Transport & Logistik der DTIHK oder der Maritime Club des tschechischen Speditionsverbandes, an denen sich die HHR Prag aktiv beteiligt, wurden online veranstaltet. So sind wir trotz Reise- und Kontaktbeschränkungen zumindest virtuell mit unseren Kunden, Partnern

und Mitgliedsfirmen in täglichem Kontakt geblieben. Eine große Rolle haben bei unserer Arbeit selbstverständlich die Medien gespielt. Wir haben die Zusammenarbeit mit Fachmedien intensiviert, um Neuigkeiten aus dem Hamburger Hafen auf Tschechisch oder Englisch möglichst schnell zu veröffentlichen. Zu diesem Zweck haben wir auch die sozialen Medien LinkedIn und Facebook sowie die täglichen E-News des tschechischen Speditionsverbandes genutzt. Trotz der besonderen Situation und aller damit verbundenen Schwierigkeiten, sind die tschechische Wirtschaft und der Außenhandel relativ gut gelaufen und Hamburg hat seine Position als wichtigster Hafen, als Tor zur Welt für tschechische Importe und Exporte bewahrt. Durch intermodale Bahnverbindungen wurden 2020 zwischen Hamburger Containerterminals und Container Hubs in der Tschechischen und Slowakischen Republik über 450.000 TEU befördert.



Vladimir Dobos, Leiter HHR Prag, vollausgestattet für Video-Konferenzen



**Repräsentanz Tschechien/Slowakei
Leiter der Repräsentanz in Prag**

Vladimir Dobos
Tel.: +420 224 891 301
dobos@hafen-hamburg.de



**Assistentin der Repräsentanz
in Prag**

Petra Vlachová
Tel.: +420 224 891 298
vlachova@hafen-hamburg.de

Home-Office und Online-Formate bestimmen den Arbeitsalltag

Das Jahr 2020 hat ganz normal begonnen. Wir hatten schon das Lokal für unseren Hafenabend gebucht. Es hatten sich schon die ersten Firmen gemeldet, um ihren Mitarbeiter die Plätze für die Hamburg-Reise im Herbst zu sichern. Die verkehrsrelevanten statis-



Krisztina Kovacs, Leiterin HHR Budapest, bei der Repräsentantentagung in Hamburg, die unter Corona-Auflagen vor Ort stattfinden konnte

tischen Daten sind gerade von den Reedereien, Terminals und Bahnoperatoren eingesammelt worden. Also ‚same Procedure as every Year‘ am Jahresanfang. Es war noch im Januar als die Medien begonnen haben über eine sehr gefährliche Lungenkrankheit zu berichten, die in China ausgebrochen war und dann war es täglich zu hören, wie schnell sich die Infektion überträgt und wie schnell sie sich Richtung Europa ausbreitet. Im Februar hat uns die Tragödie

in Bergamo, Italien schockiert und es hat nicht lange gedauert bis die ersten Kranken Anfang März auch in Ungarn getestet wurden. Bereits am 11. März wurde in Ungarn ein nationaler Notstand ausgerufen, mit dem eine besondere Rechtsordnung in Kraft trat. Ab diesem Zeitpunkt war nichts mehr wie früher, Home-Office und Home-Schooling waren plötzlich Realität geworden. Die Pandemie hat letztendlich massive Einschnitte in unser Alltagsleben verursacht. Die Sorge um das tägliche Leben, um die Arbeitsplätze und um die Familie und unsere Mitmenschen hat uns gefangen und folglich auch weitestgehend isoliert. Die Grenzen waren dicht! Es wurde über LKW-Fahrermangel gesprochen und man hat auch befürchtet, dass die Transportketten nicht mehr aufrechterhalten werden können. Vielen ist es bewusst geworden dass die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie eine Wirtschaftskrise 2020/21 auslösen werden. Viele Firmen haben die Produktion eingestellt, die für die ungarische Wirtschaft so wichtige Autoindustrie stand still.

Dann war die erste Welle überstanden, wir konnten ein wenig aufatmen in der Hoffnung, dass dieser Spuk bald vorbei ist. Weit gefehlt! Es waren weiterhin keine Präsenzveranstaltungen möglich, wir nahmen an unzähligen Online-Veranstaltungen und Konferenzen teil. Das war aber nicht das, was wir an früheren Veranstaltungen so geliebt haben: vorher und in den Kaffeepausen miteinander zu plauschen, sich auszutauschen, einfach beisammen sein! Unsere Repräsentanten-Tagung im August in Hamburg -

wenn auch in einem Corona-konformen Format – war eine sehr willkommene Abwechslung!

In der zweiten Welle, als die Gesundheitsversorgung besser auf die Pandemie vorbereitet war, wurden unter anderem weniger strenge Schutzmaßnahmen eingeführt, um die Wirtschaft um jeden Preis am Leben zu erhalten. Die Zahl der erkrankten Menschen nahm jedoch ab November wieder zu, so dass es erneute Maßnahmen gab. Das Ausmaß der Beschränkungen erreichte aber nicht die Strenge der im Frühjahr angeordneten Schutzmaßnahmen. Die ungarische Regierung hat trotz allem mit einem wirtschaftlichen Abschwung zwischen 5 und 6 Prozent gerechnet, letztendlich lag das BIP im 2020 um 5,1 % zurück im Vergleich zum Vorjahr. Das Jahresvolumen der containerisierten Waren von und nach Ungarn lag in 2020 um 0,8 % zurück. Es sind um die 456.000 TEU im gesamten ungarischen Im- und Export befördert worden.



Repräsentanz Ungarn

Leiterin der Repräsentanz in Budapest

Krisztina Kovacs

Tel.: +36 1 2662039

kovacs@hafen-hamburg.de



Assistentin der Repräsentanz in Budapest

Zsuzsanna Lőrincz

Tel.: +361 2662 039

loerincz@hafen-hamburg.de

Ostseeregion/Osteuropa

Der Hamburger Hafen ist für die Ostseeregion der wichtigste Seehafen in Europa. Die wichtigste Verbindung vom Hamburger Hafen in die Ostseeregion ist der Nord-Ostsee-Kanal. In 2020 wurde die Marktregion von der HHM Repräsentanz St. Petersburg, in Vertretung für Leiterin Marina Basso Michael, betreut.



Marktbetreuung

Ostseeregion/Osteuropa

Leiterin Marina Basso Michael

Tel.: +49 40 37709 111

basso-michael@hafen-hamburg.de

Mit Online-Formaten aus dem Home-Office für den Hafen

Die COVID-19-Pandemie hat unsere Tätigkeiten als HHM Repräsentanz stark beeinflusst. Präsenz-



Maciej Brzozowski berichtet im neuen PORTtalk Format über die Lage in Polen

veranstaltungen, darunter auch der Hafenabend, wurden abgesagt und die Beteiligung an Tagungen und Konferenzen wurde begrenzt. Trotzdem haben wir eine eigene Online-Veranstaltung organisiert und uns an externen Konferenzen aktiv beteiligt. Für Hafenkunden in Polen, Tschechien und in der Slowakei haben wir ein Webinar über die aktuelle Entwicklung im Hamburger Hafen, aus dem neuen Filmstudio der HHM Zentrale in Hamburg, gesendet. Darüber hinaus hat die HHR Warschau das

Deutsch-Polnische Logistikforum mitorganisiert. Dies wurde von der Logistics Alliance Germany im Auftrag des BMVI, mit der Teilnahme von Steffen Bilger (MdB), veranstaltet. Ich habe an insgesamt neun weiteren Fachkonferenzen Vorträge über den Hamburger Hafen gehalten, die sich zum Großteil auf intermodale Verbindungen des Hafens mit Polen bzw. auf intelligente Lösungen und das Konzept „Smart Port“ fokussiert haben (z.B. Intermodalforum, Rail Freight-Summit, Smart Port International Conference, Top Industry Summit). Außerdem habe ich für Studierende Vorlesungen gehalten, die über den Hamburger Hafen oder auch HHM informierten.

Da persönliche Kontakte nicht möglich waren, stand ich mit den Hafenkunden in Polen per Telefon und Mail und später auch über Teams oder Zoom in Kontakt, um Informationen weiterzugeben und zu sammeln. Wenn die aktuelle Lage es ermöglichte, dann wurden auch einige Besuche gestattet, der Kontakt über andere Kommunikationskanäle wurde aber bevorzugt. Der Kontakt mit ausgewählten Firmen bestand regelmäßig, um Informationen über die Entwicklung in den polnischen Seehäfen, bei Bahnoperatoren und auf dem Markt zu sammeln.

Ich habe quartalsmäßig Berichte über die Markt-/Terminalentwicklung in Form eines Dokuments oder Films vorbereitet. Die Kommunikation mit dem Markt habe ich auch über soziale Medien, vor allem LinkedIn, aufrechterhalten, um über Neuigkeiten und die Situation im Elbehafen zu informieren (z.B. neue Seeverbindungen). Aber auch um geplante Veranstaltungen anzukündigen und dazu einzuladen.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit traditionellen Medien wurden nicht nur Interviews für Zeitungen gegeben, unsere Pressemeldungen übersetzt und verteilt, sondern auch eigene Artikel geschrieben. Mehrere Presseartikel für die Fachzeitschrift „Namiary“ zu den Themen „intelligente Lösungen“, „Hinterlandverbindungen“, „COVID-19 in HH“ oder auch „Binnenschifffahrt“ sowie ein Text über die Entwicklung im Seefrachtmarkt und in Seehäfen für die Fachzeitschrift „Eurologistics“.



Repräsentanz Polen
Leiter der Repräsentanz in Warschau

Maciej Brzozowski
Tel.: +48 22 65460 07
brzozowski@hafen-hamburg.de



Assistentin der Repräsentanz in Warschau

Diana Markowska
Tel.: +48 22 6546 008
markowska@hafen-hamburg.de

Kundenkontakt über Soziale Medien und neue Potenziale durch Online-Reisen

Auch Russland ging Ende März 2020 in den Lock-down. Veranstaltungen wurden abgesagt, Universitäten und Museen geschlossen und in einigen Teilen des Landes wurden Ausgangssperren verhängt. Dies sorgte im ersten Moment für Angst. Die Unsicherheit und mangelndes Wissen über die neue Krankheit sorgten für Zweifel, ob die zuverlässige Arbeit aller Teilnehmer am Transport- und Logistikmarkt gewährleistet werden kann.

Doch bereits Ende April wurde mehr oder weniger klar, wie die Arbeit während des Lockdowns strukturiert sein könnte. Wir erkannten, welche Möglichkeiten zur Kommunikation zur Verfügung stehen und lernten, diese Kanäle zu nutzen und aufzubauen. Soziale Netzwerke und Messenger haben an besonderer Bedeutung gewonnen. In Russland sind die sozialen Netzwerke „Telegram“ und „VKontakte“ besonders beliebt und wir haben in diesen sozialen Netzwerken russischsprachige Kanäle eröffnet, um mit den Kunden in Kontakt zu bleiben und Neuigkeiten zu verbreiten. Natürlich kann persönliche Kommunikation nicht durch Online-Kommunikation ersetzt werden und wir freuen uns sehr auf die Wiederaufnahme von Live-Konferenzen und Messen, Empfängen und Informationsveranstaltungen. Dennoch konnten wir den neuen Kommunikationskanälen auch einige positive Dinge abgewinnen. Das Online-Format ermöglicht es weltweit zu reisen, ohne das Büro oder das Home-Office zu verlassen. Und, wenn auch virtuell, mit Kollegen aus anderen Ländern zu kommunizieren, Projekte und Möglich-

keiten zu präsentieren und sich über viele neue Dinge und Erfahrungen auszutauschen. Darüber hinaus ist es an einem Tag möglich, an mehreren Veranstaltungen gleichzeitig teilzunehmen! Es ist nur schade, wenn sich die Veranstaltungen zeitlich überschneiden, denn wir haben noch nicht gelernt, an zwei Orten gleichzeitig zu sein.

Wir konnten über das ganze Jahr verteilt an verschiedenen Konferenzen und Veranstaltungen in Moskau, Rostow-am-Don, Helsinki, St. Petersburg, Kaliningrad, Hamburg, Tallinn und Berlin teilnehmen, Vorträge halten und den Hamburger Hafen im Russischen Markt positionieren. Besonders hervorzuheben sind zum Beispiel die Teilnahme am Transtec Forum 2020 im September, wo wir Themen rund um den Smart Port Hamburg platziert haben, sowie der Vortrag „Hamburger Hafen: aktuelle Entwicklungen“ bei der Konferenz „Doing business with Germany“ Anfang des Jahres.



Natalia Kapkajewa, Leiterin HHR St. Petersburg bei der Transtec 2020



Repräsentanz Russland
Leiterin der Repräsentanz in
St. Petersburg

Natalia Kapkajewa

Tel.: +7 812 3327140

kapkajewa@hafen-hamburg.de



Assistentin der Repräsentanz
in St. Petersburg

Olga Starodubtseva

Tel.: +7 812 3327 140

starodubtseva@hafen-hamburg.de

Europaweit bestens vertreten

An mehreren Standorten vertreten die Repräsentanzen von Hafen Hamburg Marketing die Interessen der Seehafenverkehrswirtschaft Hamburgs, insbesondere der Mitgliedsunternehmen.



Repräsentanz Österreich

Leiter der Repräsentanz in Wien

Alexander Till

Tel.: +43 1 7125484

till@hafen-hamburg.de



Repräsentanz Tschechien / Slowakei

Leiter der Repräsentanz in Prag

Vladimir Dobos

Tel.: +420 224891 300

dobos@hafen-hamburg.de



Repräsentanz Ungarn

Leiterin der Repräsentanz in Budapest

Krisztina Kovacs

Tel.: +36 1 2662039

kovacs@hafen-hamburg.de



Marktbetreuung Ostseeregion / Osteuropa

Leiterin Marina Basso Michael

Tel.: +49 40 37709 111

basso-michael@hafen-hamburg.de



Repräsentanz Polen

Leiter der Repräsentanz in Warschau

Maciej Brzozowski

Tel.: +48 22 65460 07

brzozowski@hafen-hamburg.de



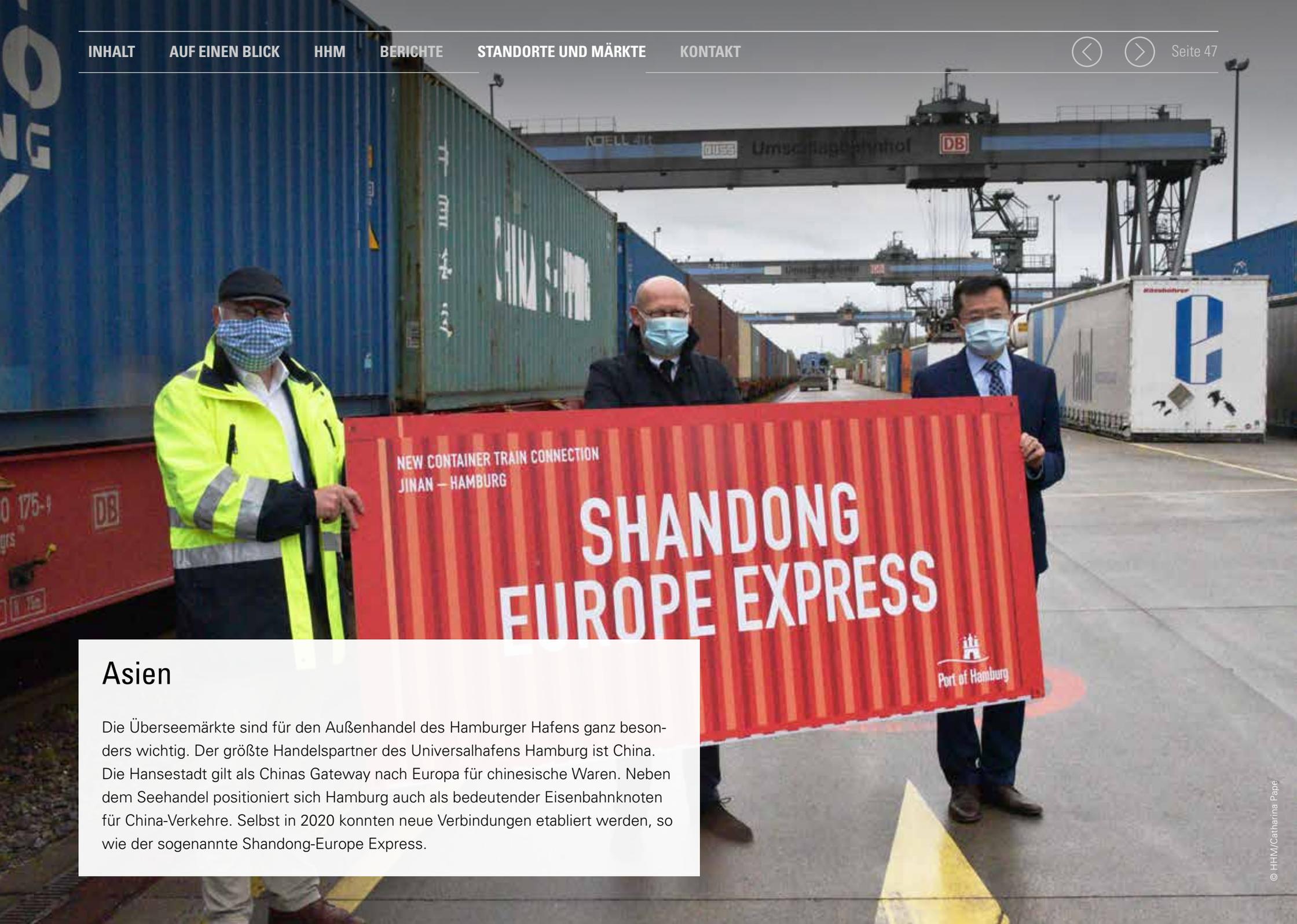
Repräsentanz Russland

Leiterin der Repräsentanz in St. Petersburg

Natalia Kapkajewa

Tel.: +7 812 3327140

kapkajewa@hafen-hamburg.de



Asien

Die Überseemärkte sind für den Außenhandel des Hamburger Hafens ganz besonders wichtig. Der größte Handelspartner des Universalhafens Hamburg ist China. Die Hansestadt gilt als Chinas Gateway nach Europa für chinesische Waren. Neben dem Seehandel positioniert sich Hamburg auch als bedeutender Eisenbahnknoten für China-Verkehre. Selbst in 2020 konnten neue Verbindungen etabliert werden, so wie der sogenannte Shandong-Europe Express.

Hybrid-Messen und neue Videoformate statt Asien-Reisen

Die Corona-Pandemie hat meinen Aufgabenbereich besonders stark betroffen: Als Verantwortlicher für die HHM-Aktivitäten in Asien war ich in den Vorjahren regelmäßig in Fernost, um Delegationsreisen und Messeauftritte zu betreuen. Dies entfiel 2020 komplett und es war das erste Jahr seit 2007, in dem ich nicht nach China gereist bin. Glücklicherweise konnte die Arbeit in Asien jedoch durch die Repräsentanzen vor Ort in Shanghai, Hongkong und Mumbai fortgesetzt werden, sodass der Hamburger Hafen weiterhin im Markt präsent sein konnte. In Shanghai hat mit der „China International Import Expo (CIIE)“ im November auch eine reguläre Messe mit Besuchern stattgefunden, jedoch war eine Einreise aus Europa nicht möglich. Die HHR Shanghai hat den Messestand besetzt und betrieben und konnte so den Hamburger Hafen, gemeinsam mit dem Mitaussteller HHLA, vertreten. Außerdem bin ich für die Organisation eines Teils der Messeauftritte des Hamburger Hafens in Deutschland und Westeuropa verantwortlich. Und auch hier zeigten sich die Auswirkungen der Pandemie überdeutlich: Die für den Mai 2020 geplante Messe „Breakbulk Europe“ wurde zunächst in den September verschoben, um später im Jahr ganz abgesagt zu werden. In einem „normalen Messejahr“ hätten im Sommer auch die Planungen für die „transport logistic“ in München im Mai 2021 begonnen. Beziehungsweise taten sie dies auch, aber unter der Unsicherheit einer möglichen Absage, die Anfang 2021 auch tatsächlich eintrat. Genau diese

Unsicherheit und Unplanbarkeit machte die Arbeit 2020 so schwierig. Alle Planungsschritte mussten nicht nur intern, sondern auch mit den Mitgliedern und Mitausstellern koordiniert werden und dies unter dem Aspekt, dass keine verlässlichen Informationen zum weiteren Planungsprozess vorlagen. So kam es, dass das „Messejahr“ letztlich nicht existent war. Die Treffen und das Networking auf den Veranstaltungen fehlen den regelmäßigen Teilnehmern sehr. Und auch wenn die Messeveranstalter versuchen, gewisse Formate im Internet anzubieten, so ist klar, dass diese Online-Veranstaltungen Präsenztreffen auf einem Messestand nicht ersetzen können. Meine bisherigen Tätigkeiten für HHM wurden 2020 durch die Mitarbeit an unseren neuen Bewegtbildformaten, wie zum Beispiel PORTtalk, ergänzt. Das Team unterstütze ich dabei als Moderator und beim Videoschnitt sowie als Redakteur. Die Produktion eines Filmes birgt, gerade für „Anfänger“, große Herausforderungen, jedoch bereitet es auch Freude, diese zu meistern. So hoffe ich, dass wir uns in diesem Bereich weiter professionalisieren und einen Nutzen für unsere Mitgliedsunternehmen und den Hafenstandort Hamburg generieren können. Aber nicht nur mit den Mitgliedsunternehmen fehlt der persönliche Kontakt. Auch das Arbeiten im Home-Office macht bewusst, wie sehr das persönliche Arbeiten in Präsenz und im Team fehlt. Ich freue mich jedenfalls auf den Moment in den Büroräumen, an dem das Team der Zentrale wieder

an einem Montagmorgen an einem großen Tisch sitzen kann und sich zum Wochenbeginn über die anstehenden Aktivitäten austauscht!



Mathias Schulz bei seiner neuen Aufgabe als PORTtalk Moderator. Hier beim Dreh mit Hubert Neubacher von Barkassen Meyer.



Marktbetreuung Asien / Übersee

Leiter Mathias Schulz

Tel.: +49 40 37709 114

schulz@hafen-hamburg.de



Marktbetreuung Asien / Übersee

Inga Gurries

Tel.: +49 40 37709 173

gurries@hafen-hamburg.de

Immer einen Schritt voraus ...

...das waren wir Kolleginnen und Kollegen im Hamburg Liaison Office Shanghai (HLO). Das Jahr 2020 brachte mit der globalen Corona-Pandemie viele Herausforderungen für die Hamburg Repräsentanz in China mit sich. Durch die bereits im Januar ausbrechende Corona-Pandemie wurden Geschäftsbesuche stark erschwert – und mit dem nationalen Lockdown im Februar mussten alle Mitarbeiter zu



Der Hafen Hamburg Stand bei der CIIE, die als Hybrid-Veranstaltung stattfand

Hause in ihren Communities bleiben. Ein Leben und Arbeiten, wie wir es vorher gewohnt waren, gab es nicht mehr.

Mit der Schließung des Office wurden jedoch nicht die Arbeiten des HLO eingestellt. Durch Online-Meetings auf unterschiedlichen Plattformen

versuchten wir schon früh unseren Favoriten zu finden. Als nach dem nationalen harten Lockdown Firmen wieder geöffnet werden konnten, haben wir zunächst beraten, unter welchen Umständen wir unseren Kollegen überhaupt einen sicheren Arbeitsplatz bieten können. Die Arbeitsplätze wurden räumlich getrennt und es herrschte eine strikte Mund-Nasenschutz- und Desinfektionsvorgabe. In dieser Zeit unterstützten wir die Recherche nach chinesischen Lieferanten für Schutzutensilien und anschließend lokale Behörden und Firmen bei der Maskenspende nach Hamburg. Parallel wurden mehrmals wöchentlich Online-Meetings mit unseren Kollegen in China und Hamburg durchgeführt. Ab April stellten sich weitere Lockerungen ein: Outdoor Events waren teilweise wieder unter Einschränkungen erlaubt und wir genossen die Lockerungen mit einem gemeinsamen Ausflug an die Ufer des Huangpu-Flusses. Auch ein neues Produkt des HLO konnte zu dieser Zeit Marktreife erreichen: die wöchentlichen Live-Streams vergrößerten die Reichweite der Repräsentanz stark und neue Zielgruppen konnten erschlossen werden. Besonders Streams zu Hamburger Unternehmen, dem Hafen und Hamburger Bildungsinstitutionen konnten sich großer Beliebtheit erfreuen. Von der Konzeption über die technische Umsetzung bis zum Upload der Aufnahmen und dem Schnitt wird hierbei alles von Mitarbeitern des Hamburg Liaison Office übernommen. Wir gehen stark davon aus, dass die Streams auch nach Corona weiterhin ein

Bestandteil unseres Marketing Portfolios bleiben werden.

Die schrittweise Lockerung in China war durch die verbindliche Verwendung eines QR Codes begleitet. Durch diese Sicherheitsvorkehrung wurde es möglich Theater, Offline Meetings und andere Veranstaltungen langsam weiter zu öffnen. Im September fand mit dem Ningbo Yingzhou International Investment Forum die erste große Veranstaltung statt, an der sich das HLO mit Pan Hua und Michael Wunderlich beteiligte. Im November vertraten wir den Hamburger Hafen auf der 3. China International Import Expo (CIIE), die als Hybrid Veranstaltung stattfand, zusammen mit HHM und deren Mitgliedern wie der HHLA, EUROGATE und DB CARGO. Unser Ziel ist es weiterhin, den Hamburger Hafen 24/7 in seinen China Aktivitäten zu unterstützen.



Repräsentanz China, Japan, Korea
Leiterin der Repräsentanz in Shanghai

Pan Hua

Tel.: +86 21 68758 705

pan.hua@hamburgshanghai.org



Stellvertretender Leiter der Repräsentanz

Michael Wunderlich

Tel.: +86 21 68758502

wunderlich.michael@hamburgshanghai.org

Zwischen Lockdown in Deutschland und Hybrid-Veranstaltungen in Hongkong

2020 verlief in jeder Hinsicht außergewöhnlich. Direkt an der Grenze zum chinesischen Festland waren wir in Hongkong sehr früh von der Pandemie betroffen. Hongkong hat aus der Bekämpfung von SARS gelernt. Sobald die ersten Nachrichten durchdrangen, trugen alle freiwillig Masken. Die Grenzübergänge nach China wurden nach und nach geschlossen und die Zugverbindungen über den High Speed Rail eingestellt. Meine im Februar geplante Reise nach Deutschland konnte ich noch antreten. Nur mit dem für März gebuchten Rückflug hat es dann nicht mehr geklappt, nachdem die Lufthansa alle Flüge einstellen musste. Und so wurden aus meiner ursprünglich dreiwöchigen Reise plötzlich fünf Monate im Lockdown in Deutschland. Leider mussten wir nach meiner Rückkehr unser Büro in Central aufgeben, nachdem unsere beiden Präsenzkunden (zwei Hamburger Reedereien) aus unterschiedlichen Gründen Ihre Büros in Hongkong geschlossen hatten. Als dann im Juli die Flüge wieder aufgenommen wurden, konnte ich zurück nach Hongkong. Im Nachhinein betrachtet war das eine gute Entscheidung zum richtigen Zeitpunkt. Einerseits durfte ich die damals noch zweiwöchige Quarantäne zuhause verbringen. Des Weiteren ist die Covid-Situation in Hongkong wesentlich besser unter Kontrolle als in Deutschland. Wir hatten nie einen Lockdown. Die Geschäfte und auch die Restaurants waren immer geöffnet, allerdings mit eingeschränkten Öffnungszeiten und begrenzter Personenzahl an einem Tisch.

Mittlerweile wurden die Einreise- und Quarantäneregeln hier deutlich verschärft. Ausschließlich Hongkonger Bürger und ausländische Einwohner in Hongkong haben ein Einreiserecht. Zuerst wurde die 14-tägige Quarantäne in eigener Wohnung abgeschafft und durch drei Wochen Hotelquarantäne bei Rückkehr (Selbstzahler) ersetzt. Für manche Risikogebiete wird sie jetzt auf 28 Tage ausgedehnt. Lufthansa hat bis auf weiteres die Flüge eingestellt. Wir leben hier relativ normal, aber in einer kleinen Bubble.

Wie vielerorts wurden hier die meisten Präsenzveranstaltungen durch virtuelle online Meetings ersetzt oder ganz gestrichen. Viele unserer Ansprechpartner mieden persönliche Treffen. Trotzdem waren sie noch mit Einschränkungen möglich. Reisen nach China natürlich nicht mehr. Hier sind alle Kontakte momentan virtuell.

Die virtuellen Möglichkeiten konnten wir ausbauen und intern sowie extern nutzen, sodass wir außer der Online-Meetings auch Webinare und PORTtalk Videos eingeführt haben. Unsere nun regelmäßig zweimal wöchentlich stattfindenden internen Meetings sind für mich ein großer Gewinn und ein Highlight aus der Pandemie. Ich habe die Kolleginnen und Kollegen in diesem Jahr häufiger gesehen als in allen Jahren zusammen bevor. Sogar bei der Weihnachtsfeier war ich online dabei. Bei der 'International Conference on Logistics 4.0 – Transformation of Hong Kong SME's for Logistics, Manufacturing and Trading' habe ich einen Vortrag



Anne Thiesen bei der International Conference on Logistics

zum Thema "Global Trends in the Logistics Industry – SmartPORT Hamburg" gehalten. Die Logistik Konferenz in Hongkong wurde am 24. September 2020 vom 'Hong Kong Shippers Council' in Kooperation mit dem 'Hong Kong Productivity Council' veranstaltet. Im Hybrid-Format nahmen 80 Teilnehmer am Veranstaltungsort teil, 160 weitere verfolgten die Tagung online, ein großer Erfolg.

Außerdem konnte ich an der Verleihung der AFLAS (Asian Freight, Logistics and Supply Chain) Awards am 09. November in Hongkong teilnehmen. Der Hamburger Hafen wurde zum 'Best Seaport – Europe' gekürt.



**Repräsentanz Hongkong,
Südchina und Südostasien
Leiterin der Repräsentanz in Hongkong**

Anne Thiesen

Tel.: +852 2522 5268

thiesen@hafen-hamburg.de

HHR Mumbai als zuverlässiger Partner in turbulenten Zeiten

Die Hamburg Repräsentanz Mumbai stand auch im vergangenen Jahr mit voller Tatkraft für die Mitglieder von Hafen Hamburg Marketing als lokaler Ansprechpartner und Anlaufpunkt zur Verfügung – auch unter turbulentesten Bedingungen.

Das Jahr startete mit dem Hafenbesuch einer 67-köpfigen Delegation vom Indian Institute for Foreign Trade (IIFT) aus Delhi. Während des einwöchigen Delegationsprogramms im Hafen lernten die indischen Young Professionals und zukünftigen Decision-Maker des renommierten indischen Instituts für Außenhandel und International Business nicht nur die Stärken des Hamburger Hafens als Universalhafen und Smart Port kennen. Gleichzeitig ermöglichten zahlreiche Unternehmensbesuche wie u.a. bei Hapag Lloyd, welche zu diesem Zeitpunkt gerade einen neuen Indien Dienst vorstellen konnten, und Terminalbesuche einen umfassenden Eindruck von Hamburgs lebhafter Logistikindustrie und von Hamburg als Gateway zum europäischen Markt. Das Feedback und die Berichte der 67 neu gewonnen Hamburger-Hafen-Fans und Multiplikatoren war überragend und weitere Besuche sind bereits angefragt.

Kurz nach unserer Rückkehr in Indien verbreitete sich allerdings Corona und machte einen Strich durch sämtliche weitere Planungen für das Jahr. Aufgrund der dramatischen Lage in Mumbai musste das Office geschlossen werden und sämtliche Aktivitäten ins Home-Office verlagert werden. Der dreimonatige „strengste & längste Lockdown

der Welt“ stellte nicht nur uns persönlich vor große Herausforderungen, sondern führte zu großen Einschnitten in Indiens Wirtschaft und dementsprechend auch zu drastischen Verzögerungen in der Produktion als auch im Transport- und Logistiksektor.

Neben der kontinuierlichen Bereitstellung von kompakten Updates und Informationen zu den aktuellen Entwicklungen in der Branche in Form von Artikeln,



Die letzte große Besuchergruppe in Hamburg - eine Delegation des Indian Institute for Foreign Trade

Online-Publikationen, Portlogs mit Peter Deubet als „Außenkorrespondent“ oder bei direkten Unternehmensanfragen, ermöglichten neue Formate, wie Webinare, die Organisation von Informationsveranstaltungen für Mitglieder in Hinblick auf die Corona-bedingten Herausforderungen in der Deutsch-Indischen Supply Chain.

Zusätzlich zu der Funktion als Erstkontaktstelle vor Ort in einem aus logistischer Perspektive sehr komplexen Markt, hat sich die Repräsentanz weiterhin vor allem mit der Vernetzung zu indischen Stakeholdern aus der Schifffahrts- und Logistikbranche und auf die Vermarktung des Hamburger Hafens konzentriert. Hierbei standen im Kontext der Umstände vor allem auf Online und Print Medien im Vordergrund. Neben den regelmäßigen Posts auf AHK und HRM Kanälen, konnten mehrere Artikel in relevanten Fachzeitschriften platziert werden.



Repräsentanz Indien

Leiter der Repräsentanz in Mumbai

Peter Deubet

Tel.: +91 22 66652 134

peter.deubet@hamburgmumbai.com



Assistentin der Repräsentanz in Mumbai

Lea Miram

Tel.: +91 22 66652 150

lea.miram@hamburgmumbai.com

Weltweit bestens vertreten

Auch über Europa hinaus engagieren sich die Repräsentanzen von Hafen Hamburg Marketing für die Mitglieder.



Marktbetreuung Asien / Übersee

Leiter Mathias Schulz
Tel.: +49 40 37709 114
schulz@hafen-hamburg.de



Marktbetreuung Asien/Übersee

Inga Gurries
Tel.: +49 40 37709 173
gurries@hafen-hamburg.de



Repräsentanz China, Japan, Korea

Leiterin der Repräsentanz in Shanghai
Pan Hua
Tel.: +86 21 68758 705
pan.hua@hamburgshanghai.org



Repräsentanz Hongkong, Südchina, Südostasien

Leiterin der Repräsentanz
in Hongkong
Anne Thiesen
Tel.: +852 2522 5268
thiesen@hafen-hamburg.de



Repräsentanz Indien

Leiter der Repräsentanz in Mumbai
Peter Deubet
Tel.: +91 22 66652 134
peter.deubet@hamburgmumbai.com

Ihr Kontakt zu uns

Als Mitglied von Hafen Hamburg Marketing sind Sie Teil einer starken Gemeinschaft und profitieren von zahlreichen Vorteilen. Hier finden Sie die Kontaktdaten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Hamburger Zentrale.

Zentrale Hamburg



VORSTAND

Axel Mattern
Tel.: +49 40 37709 130
mattern@hafen-hamburg.de



Ingo Egloff
Tel.: +49 40 37709 101
egloff@hafen-hamburg.de



Assistentin des Vorstands
Katharina Weidemann
Tel.: +49 40 37709 100
weidemann@hafen-hamburg.de

MARKTBETREUUNG UND MESSEN



Leiterin Marktentwicklung
Ostseeregion / Osteuropa
Marina Basso Michael
Tel.: +49 40 37709 111
basso-michael@hafen-hamburg.de



Leiter Marktentwicklung Asien / Übersee
Mathias Schulz
Tel.: +49 40 37709 114
schulz@hafen-hamburg.de



KOMMUNIKATION & INFORMATION

Bereichsleitung Kommunikation & Information
Bengt van Beuningen
Tel.: +49 40 37709 102
vanbeuningen@hafen-hamburg.de



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ralf Johanning
Tel.: +49 40 37709 113
johanning@hafen-hamburg.de



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Social Media
Lea Mentzel
Tel.: +49 40 37709 136
mentzel@hafen-hamburg.de



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Social Media und Fachbesucher
Catharina Pape
Tel.: +49 40 37709 122
pape@hafen-hamburg.de



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Etta Weiner
Tel.: +49 40 37709 118
weiner@hafen-hamburg.de



MARKTFORSCHUNG

Manager Marktforschung, Häfen
Christian Ulken
Tel.: +49 40 37709 117
ulken@hafen-hamburg.de



Manager Marktforschung, Schifffahrt & Hinterland
Jens Schlegel
Tel.: +49 40 37709 116
schlegel@hafen-hamburg.de



ONLINEMEDIEN

Leiter Onlinemedien & IT
Jochen Wischhusen
Tel.: +49 40 37709 119
wischhusen@hafen-hamburg.de



Onlinemedien-Management
Mitgliedermanagement
Heike Wegner
Tel.: +49 40 37709 123
wegner@hafen-hamburg.de



Veranstaltungen, Mitgliedermanagement
Katja Höltkemeier
Tel.: +49 40 37709 115
hoeltkemeier@hafen-hamburg.de

Ihr Kontakt zu uns

Als Mitglied von Hafen Hamburg Marketing sind Sie Teil einer starken Gemeinschaft und profitieren von zahlreichen Vorteilen. Hier finden Sie die Kontaktdaten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Hamburger Zentrale.



PROJEKTE

Leiter Projektteilung

Stefan Breitenbach

Tel.: +49 40 37709 121

breitenbach@hafen-hamburg.de



Stellv. Leiterin Projektteilung

Adina Katharina Cailliaux

Tel.: +49 40 37709 172

cailliaux@hafen-hamburg.de



Projektmanager

Johannes Betz

Tel.: +49 40 37709 152

betz@hafen-hamburg.de



Projektmanagerin & Marktentwicklung Asien/Übersee

Inga Gurries

Tel.: +49 40 37709 173

gurries@hafen-hamburg.de



Werkstudent

Tim Reincke

Tel.: +49 40 37709 174

reincke@hafen-hamburg.de



FINANZEN

Bereichsleitung Finanzen & Controlling

Kerstin Pfietzmann

Tel.: +49 40 37709 140

pfietzmann@hafen-hamburg.de



Buchhaltung

Mandy Abraham

Tel.: +49 40 37709 144

abraham@hafen-hamburg.de



Buchhaltung

Nadine Herter

Tel.: +49 40 37709 143

herter@hafen-hamburg.de

IMPRESSUM

Der Jahresbericht ist eine Publikation des Hafen Hamburg Marketing e.V.

■ Herausgeber

Hafen Hamburg Marketing e.V.

■ Redaktion

Catharina Pape, Lea Mentzel,
Bengt van Beuningen

Hafen Hamburg Marketing e.V.

■ Gesamtproduktion/Objektverwaltung

ELBREKLAME Marketing und Kommunikation
EMK GmbH, Holländische Reihe 8
22765 Hamburg, www.elbreklame.de

■ **Layout** Jan Klaas Mahler,
ELBREKLAME GmbH

■ **Druck** www.online-druck.biz

Onlineversion ...

Jetzt QR-Code scannen und online noch mehr
Berichte und Einblicke entdecken!





Hafen Hamburg Marketing e.V.

Pickhuben 6 · 20457 Hamburg · Telefon +49 40 37709 0 · Fax +49 40 37709 199

www.hafen-hamburg.de · info@hafen-hamburg.de